

F: Symbolfoto: Produktionspartner auktion.tips.at

Die große Tips Online-Auktion

Tips



Mitsteigen bis 2. Juni auf auktion.tips.at



Mähen mit Sinn Bei der Aktion „Zsaum heign“, die ab sofort bis Mitte September in Lichtenberg und Umgebung stattfindet, werden helfende Hände gesucht, die sich zum Wohle der Artenvielfalt engagieren. Seite 6 / Foto: Eva Rührnößl

Mit Alpakas die große Liebe finden

Österreichische Post AG | RM 04A035902K | 4010 Linz | Auflage Urfahr-Umgebung 37.549 Stk. | Gesamt 749.197 Stk. | Redaktion +43 732 7895

Auf ein Date mit Alpakas – das ist ab sofort am Bio-Betrieb der Familie Ganglberger in Eidenberg möglich. Die Vierbeiner sollen Singles bei Wanderungen im Mühlviertel helfen, neue Kontakte zu knüpfen und im Idealfall den Partner fürs Leben zu finden. Geeignet ist diese Form des Datings für jene, die ihre Freizeit gern in der Natur verbringen – und die Tiere mögen. Seite 2

Heimatstrom

Zwei gebürtige Waldinger haben die gemeinnützige Initiative Heimatstrom gegründet. Ziel: Vorteile von Energiegemeinschaften aufzuzeigen. >> Seite 5

Forst-Bewerb

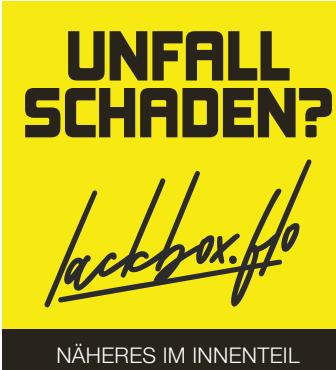
Die Landjugend Reichenau richtet am Sonntag, 1. Juni, den Landesforstbewerb aus. >> Seite 33

Sommer, Sonne, Ferienzeit



Beachten Sie das Sonderthema im Innenteil!

UNFALL SCHADEN?



Jackpot.fo

NÄHERES IM INNENTEIL

VERLIEBT MIT VIER BEINEN

Alpaka-Dating startet in Eidenberg

EIDENBERG. Bei den Mühlviertler Bio-Alpakas in Eidenberg ist vieles möglich. Geführte Alpaka-Wanderungen, Alpaka-Besuche im Seniorenheim, Kindergarten, in der Schule, bei der Hochzeit oder gar in Kliniken stehen hier schon am Programm. Dem nicht genug, kommt am Bio-Betrieb der Familie Ganglberger heuer nun das Alpaka-Dating als neuester Schrei hinzu. Was genau das ist und wie man mit Hilfe der Vierbeiner den Traumpartner finden kann, verrät deren 23-jährige Tochter Laura im Tips-Talk.

von JACKY STITZ

Der Hof der Ganglbergers in Eidenberg ist seit rund 200 Jahren im Familienbesitz. Auf einer Fläche von rund sechs Hektar wird hier nach Bio- und Permakultur-Richtlinien bewirtschaftet, ein Augenmerk liegt auch auf der Biodiversität. Das Betriebsleiter-Ehepaar Andreas und Sabine Ganglberger (beide 52) führen die Landwirtschaft im Nebenerwerb. Andreas ist hauptberuflich Haustechniker, seine Gattin ist Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeerin. Bei der Arbeit am Hof hel-



Am Bio-Hof der Familie Ganglberger in Eidenberg ist man auf das Alpaka gekommen. Sie sind pflegeleichte, landwirtschaftliche Nutztiere.

fen auch die Kinder Laura (Gräfikdesignerin), Elias (Medientechniker), Michael (HTL-Schüler) mit, genauso wie Oma Loisi und Opa Sepp. „Gemeinsam sind wir ein Team – mit dem Wunsch, Menschen mit Natur, Tieren und echten Begegnungen zu verbinden“, betont die Mühlviertler Familie.

Mit der Alpakazucht startete man im Jahr 2014, 20 Tiere zählt man hier heute, im Sommer werden etwa zehn Jungtiere (Nachwuchs) erwartet. Verkauft werden Ab-Hof etwa auch Alpaka-

Produkte wie etwa Strickwolle, Schuheinlagen, Polster, Bettdecken oder Düngepellets (diese eignen sich etwa für Gemüsebeete, Zierpflanzen und Obstgehölze gleichermaßen).

Die ruhige Art der Alpakas wirkt entschleunigend – Gespräche entstehen ganz natürlich, ganz ohne Zwang.

LAURA GANGLBERGER VON DEN
BIO-ALPAKAS, EIDENBERG

Doch was hat es nun mit dem Alpaka-Dating auf sich? „Alpaka-Dating ist ein entspannter Spaziergang mit unseren freundlichen Alpakas – und mit Menschen, die Lust auf echte Begegnungen haben. Beim Alpaka-Dating können sich Singles bei einem geführten Rundgang auf natürliche Weise kennenlernen – ohne Druck, ohne peinliches Schweigen, einfach locker und mit tierischer Begleitung“, erklärt Laura Ganglberger, wie das so abläuft. Nach ein paar Infos zu den Tieren wird in Zweiergruppen gestartet – jeder Teilnehmer bekommt ein Alpaka an die Sei-

te. Unterwegs wird durchgewechselt, sodass man nicht nur alle Tiere, sondern auch alle anderen Singles kennenlernen. „Dann gibt's eine kleine Jause mit hausgemachtem Saft – Zeit zum Ankommen, Austauschen, Wohlfühlen“, so Ganglberger. Mitmachen kann prinzipiell jeder, das Format läuft gerade neu an. Noch hat sich kein Paar gefunden, denn die ersten Alpaka-Dates stehen kurz bevor: „Wir sind gespannt auf die Geschichten, die daraus entstehen“, verrät Ganglberger und ergänzt: „Die aktuellen Termine findet man auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen.“

Für alle, die nicht auf der Suche nach der großen Liebe sind, gibt es eine abgespeckte Variante, um neue Freunde zu finden und unverbindliche Bekanntschaften zu schließen: das Alpaka-Freinding. Und wer einen magischen Moment mit einem Alpaka erleben möchte, dem wird sogar eines mobil vorbei gebracht. ■



Aus der Eidenberger Alpakawolle werden etwa nachhaltige, natürliche und biologische Pölster erzeugt.

Weitere Infos über die Bio-Alpakas und den Bio-Betrieb der Familie Ganglberger (Staubgasse 44, 4201 Eidenberg) online auf www.bioalpkas.com

Anmeldung zum „Mühlviertler Bio-Alpakas Speed Dating“: Alpaka-Wanderung für alle Singles; Kosten: 55 Euro pro Person, telefonisch unter 0660 9092827 bzw. via E-Mail an: alpkas@aon.at



Zur Familie Ganglberger gehören die Betriebsleiter Andreas und Sabine und deren drei Kinder Laura (23), Elias (21) und Michael (18). Fotos (3): Laura Ganglberger

KURZFILME

Polyschüler setzen kreatives Zeichen gegen Gewalt

OTTENSHEIM/BAD LEONFELDEN. An einem österreichweiten Videowettbewerb haben sich die Polytechnischen Schulen in Ottensheim und Bad Leonfelden beteiligt. Sie setzen mit ihren Kurzfilmen ein starkes Zeichen gegen Gewalt.



Szene aus einem der Kurzfilme

Ziel des vom Bildungsministeriums ausgeschriebenen Wettbewerbs war es, junge Menschen zu motivieren, sich aktiv mit Gewaltprävention, Mobbing und respektvollem Miteinander auseinanderzusetzen. Der Beitrag der PTS Ottensheim trägt den Titel „Stille Schreie – wenn niemand hinhört, bleibt nur das Verstummen“. Die Schüler zeigen damit, wie sich Ohnmacht und Ausgren-

zung anfühlen können, und wie wichtig es ist, nicht wegzusehen. Die PTS Bad Leonfelden setzt mit ihrem Film „Mut zeigt sich im Handeln“ ein bewusst positives Zeichen. Im Mittelpunkt stehen Jugendliche, die in scheinbar alltäglichen Situationen Zivilcourage zeigen und damit verdeutlichen, dass echtes Handeln oft im Kleinen beginnt.

Christian Augustyn, Lehrer an der PTS Ottensheim und der PTS Bad Leonfelden und Leiter beider Projekte, ist stolz auf seine Schüler, auch wenn keiner der Beiträge unter die drei Siegerfilme gewählt wurde: „Die Schüler haben mit hoher Eigenverantwortung gearbeitet – vom Drehbuch bis zum finalen Schnitt. Es ging nicht darum, perfekt zu sein, sondern ehrlich. Und das ist beiden Gruppen eindrucksvoll gelungen.“ Die Auseinandersetzung mit Gewaltprävention ist jedenfalls an den Schulen angekommen. Die Filme sind online abrufbar und werden im Unterricht thematisiert. ■

Kurzfilme der beiden PTS



Foto: Weihbold

Hochstand in Flammen

HERZOGSDORF. Die FF Herzogsdorf wurde am 24. Mai alarmiert: Beim Eintreffen am Einsatzort stand ein Hochstand in Vollbrand. Dieser konnte rasch unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden.

Auto brannte aus

HERZOGSDORF. Zu einem Fahrzeugbrand in einer Hausfahrt wurde die FF Herzogsdorf mit den Wehren aus Neusserling und Neudorf am 23. Mai gerufen. Durch das schnelle Eingreifen wurde ein Übergreifen der Flammen auf ein Wohngebäude verhindert.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



KAROSSERIE- UND LACKIERMEISTERBETRIEB DEINES VERTRAUENS!

**JETZT
NEU!**

**SCHEIBENTRANSFER &
REPARATUR VOM EXPERTEN**

„FÜR KLARE SICHT UND MEHR SICHERHEIT!“

IHR FAHRZEUG IN BESTEN HÄNDEN!

OB UNFALLINSTANDSETZUNG MIT ORIGINALTEILEN, SMARTE KLEINSCHADENREPARATUR ODER ZEITWERTREPARATUR – WIR KÜMMERN UNS ZUVERLÄSSIG UM IHR AUTO. DIE **ABRECHNUNG** MIT IHRER VERSICHERUNG ODER EIN **LEIHFahrzeug** - SELBSTVERSTÄNDLICH KEIN PROBLEM!

FIND US ON INSTA

AKTION „ZSAUM HEIGN“

Blumen statt Beton: ehrenamtliche, spontane Wiesenpfleger im Mühlviertel gesucht

LICHTENBERG. Gemeinsam die Biodiversität erhalten und sich für die Schönheit der Mühlviertler Landschaft einzusetzen – darum geht es bei der Aktion „Zsaum heign“, bei der helfende Hände gesucht werden. Ehrenamtliche Helfer werden gebeten, Landwirte bei der Pflege artenreicher, schwer zugänglicher Wiesen zu unterstützen – und zwar von Juni bis Mitte September in Lichtenberg und Umgebung.



von
JACKY STITZ

Dabei wird gemeinsam gemäht, geschwitzt, gelacht – und vor allem: geholfen. Denn: Diese Wiesen sind keine gewöhnlichen Flächen. Sie beherbergen Orchideen und viele andere seltene Pflanzen, die sich hier über Jahrhunderte entwickelt haben. Doch weil sie auf steilen oder feuchten Böden liegen, sind sie für Maschinen kaum erreichbar. Ohne Hilfe drohen sie zu verbuschen und mit ihnen verschwinden



Im Raum Lichtenberg heißt es ab sofort „zsaum heign“. Dafür werden nun ehrenamtliche und spontane Helfer gesucht, die schwer zugängliche Wiesen per Hand pflegen und so die Artenvielfalt unterstützen.

Foto: Eva Rührnöbl

wertvolle Lebensräume. „Während für den Erhalt unserer Artenvielfalt zunehmend Hecken gepflanzt, Teiche gegraben, Blühstreifen und Blumenwiesen angelegt werden, vergisst man leider allzu oft, dass anderswo still und heimlich artenreiche Wiesen verschwinden. Dabei sind gerade diese sich über Jahrhunderte gebildeten Pflanzengesellschaften von hohem naturschutzfachlichen Wert und keinesfalls jederzeit einfach ersetzbar. Für die moderne Landwirtschaft bringen sie praktisch keinen Nutzen“, erklärt Eva Rührnöbl von den Grünen Lichten-

berg: „Also gibt es nur eine Lösung: Handarbeit. Dem Bauern diese Bürde aufzuerlegen, ja, das könnte man machen. Aber man könnte auch zusammenhelfen.“

Gemeinsam

„Mit dem Reden kommen die Leut' zsaum“, so das Motto – und beim gemeinsamen Heuarbeiten zeigt sich das jedes Jahr aufs Neue. Die Initiative findet heuer bereits zum vierten Mal statt. Ziel ist es, das Mähgut von den Flächen zu entfernen: entweder für die Tierfütterung oder um eine Überdüngung der Magerwiesen zu verhindern. Beides

trägt zum Erhalt der Artenvielfalt bei.

Helfende Hände benötigt

Gesucht werden daher ehrenamtliche und vor allem spontane Helfer – denn bei der Heuernte entscheidet das Wetter, wann gemäht werden muss. Manchmal muss es da dann schnell gehen. Für Verpflegung wird gesorgt. ■

Wer Zeit und Lust hat, kurzfristig mitanzupacken, meldet sich mittels Kennwort „Zsaum heign“ via E-Mail unter lichtenberg@gruene.at; dann gibt's aktuelle Infos zu den Arbeitseinsätzen.

HUI STATT PFUI

700 Helfer beim „Frühjahrsputz“

FELDKIRCHEN. Auch in Feldkirchen fand ein traditioneller Frühjahrsputz statt. Mehr als 700 freiwillige Helfer sammelten dabei Abfall im gesamten Gemeindegebiet ein.

Beim Frühjahrsputz „Hui statt Pfui“ beteiligten sich mehr als 700 freiwillige Helfer. Gemeinsam konnten die Bürger, Schüler und Kindergartenkinder rund 200 Kilogramm Müll einsammeln. „Es ist bedauerlich, dass nach wie

vor so viel Müll unachtsam entsorgt wird. Wir hoffen, dass solche Aktionen langfristig für mehr Bewusstsein sorgen. Es ist großartig, dass wir gemeinsam mit dem Ausschussobmann und unserem Team auch in diesem Jahr wieder eine so erfolgreiche Aktion umsetzen konnten. Ein großes Dankeschön an alle großen und kleinen Bürger, die mitgewirkt haben“, freut sich Bürgermeister David Allerstorfer (SP) über die rege Teilnahme. ■



Auch die Schüler der Fachschule Bergheim sammelten im Rahmen des Unterrichts in der Gemeinde Feldkirchen fleißig Müll und Dreck ein.

Foto: LWBFS Bergheim

GRATIS WEBINAR

Initiative „Heimatstrom“

BEZIRK. Die gebürtigen Walddinger Peter Steineder und Manuel Wallnöfer haben mit „Heimatstrom“ eine gemeinnützige Initiative gegründet, die sich der lokalen Energiewende verschrieben hat. Beim kostenlosen Webinar am Dienstag, 3. Juni, zeigen sie online, welche Vorteile Energiegemeinschaften bringen.

„Wir haben in Oberösterreich, speziell in Linz und im unteren Mühlviertel, drei Energiegemeinschaften etabliert“, sagen die beiden 44-Jährigen, die heute in Linz-Urfahr wohnen. „Unsere Erfahrungen zeigen, wie eine faire und dezentrale Stromversorgung jenseits großer Konzerne realisiert werden kann“, so Peter Steineder. Gemeinsam mit seinem Gründerkollegen Manuel Wallnöfer wird er beim We-



Heimatstrom-Gründer: Peter Steineder und Manuel Wallnöfer Foto: heimatstrom.at

binar am 3. Juni ihre gewonnenen Erkenntnisse teilen und Bürgern sowie Unternehmen eine Plattform für Fragen bieten. Die Energiegemeinschaften der Initiative orientieren sich intelligent an den Versorgungsbereichen lokaler Umspannwerke. Ein Vorteil der Region ist das charakteristische Berg-Tal-Gefälle: Während im Tal oft noch Nebel verweilt, wird auf den Anhöhen

bereits Sonnenenergie produziert – ein natürlicher Gewinn für eine stabile Ökostromerzeugung. Die Gebiete profitieren zudem von einem Mix aus Energieerzeugern, darunter Unternehmen, Privathaushalte mit Photovoltaikanlagen und teilweise sogar lokale Wasserkraftwerke. Menschen ohne eigene Photovoltaikanlage erhalten Zugang zu lokal erzeugtem, grünem Strom. Unternehmen profitieren von der gebündelten Energie kleinerer Erzeuger aus Einfamilienhäusern. Rund 100 Teilnehmern zählt Heimatstrom aktuell. Infos, Details und Anmeldung zum Webinar: heimatstrom.at



Dr. Peter Niedermoser, Präsident OÖ-Ärztekammer

ÖGK trägt die Verantwortung

„Langes Warten bei Kassen-Hautärzten“, lautete zuletzt eine Schlagzeile. Ja, der Kassen-Hautärztemangel ist spürbar. Obwohl es genug Fachärztinnen und Fachärzte gibt, bleiben Bewerbungen auf die offenen Stellen aus. Oft werden wir in diesem Zusammenhang als „Verhinderer“ dargestellt. Nach der letzten 15a-Vereinbarung zwischen Bund und Ländern sind für die Stellenpläne aber nur noch die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) und das Land zuständig, die Ärztekammer ist nach der aktuellen Gesetzeslage außen vor und hat nur das Recht einer Stellungnahme. Daher hier in aller Deutlichkeit: Es ist die Aufgabe der ÖGK, Rahmenbedingungen zu schaffen, dass junge Kolleginnen und Kollegen einen Kassenvertrag übernehmen. Wir bringen immer wieder unsere Expertise ein, um den Vertretern der ÖGK zu vermitteln, was es dazu braucht. Aber die ÖGK-Spitze scheint hier in einer anderen Welt zu leben. Ich sehe die Ärztekammer nicht nur als Interessensvertretung der Ärztinnen und Ärzte, sondern auch als Mitgestalter der medizinischen Versorgung im Sinne der Patientinnen und Patienten. Wir wissen, was unsere Patientinnen und Patienten brauchen. Es braucht aber auch die Bereitschaft uns miteinzubeziehen. Gute Lösungen wird es aber nur gemeinsam geben. Wir sind bereit Verantwortung zu übernehmen.

Anzeige

14 neue pädagogische Assistenzkräfte

BEZIRK/OÖ. 14 Frauen aus Oberösterreich, darunter auch welche aus Urfahr-Umgebung, haben den Spiegel-Aufbaulehrgang erfolgreich abgeschlossen. Dabei handelt es sich um die Ausbildung zur pädagogischen Assistenzkraft in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen. Der praxisnahe Lehrgang eröffnet neue berufliche Perspektiven für Frauen und unterstützt den Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Kfz-Techniker-Bewerb: Bronze für Mühlviertler

BAD LEONFELDEN. 30 Kfz-Technikerlehrlinge und 12 Karosseriebautechnikerlehrlinge aus Oberösterreich stellten beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb in Linz ihr Können unter Beweis. Platz drei sicherte sich dabei Matthäus Grünzweil von der Autohaus Bad Leonfelden GmbH. Details und Foto auf www.tips.at/n/683135.

TANZ DEN KEPLER.

QUANTENSPRUNG AM JKU SOMMERBALL.

Freitag,
13. Juni 2025,
direkt am Campus
der JKU.

Karten unter jku.at/ball

JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

© JKU Linz, 05/2025. Inhalt wurde unter Verwendung von KI erstellt.

Neues Team für ÖVP

SONNBERG. Beim Frühschoppen und Gemeindeparteitag der ÖVP Sonnberg wurden auch personelle Weichen für die Zukunft gestellt. Obmann bleibt Bürgermeister Leopold Eder. Neue Seniorenobfrau ist Rosina Gußner, die Frauen führt nun Caroline Priller an. Details dazu auf www.tips.at/n/685893

Top Stocksportler

ALBERNDORF. Mit einem knappen Heimsieg gegen den ESV Hintenburg bleiben die Stockschützen der Union Alberndorf weiterhin auf Tabeltenrang eins. Weiter geht es bei den Mühlviertlern am 7. Juni mit einem Auswärtsspiel gegen die Union ESV Esterndorf.



Foto: Cornelia Wimberger

GELEBTE REGIONALITÄT

Volksschüler entdecken die heimische Landwirtschaft

OBERNEUKIRCHEN. Um den Volksschülern die Herkunft von Lebensmitteln und das bäuerliche Leben näherzubringen, rief die Bauernschaft Oberneukirchen und Traberg das Projekt „Entdecke die Landwirtschaft“ ins Leben. Dabei drehte sich alles um die Themen Ackerbau, Getreide- und Gemüseanbau, Bodenbearbeitung und Düngung.

Beim Projekt „Entdecke die Landwirtschaft“ verbringen entweder die Landwirte einen Tag in der Schule oder laden die Kinder auf ihren Hof ein. Jedes Jahr werden andere Themen behandelt. Heuer drehte sich alles um Ackerbau, Getreide- und Gemüseanbau, Bodenbearbeitung und Düngung.



Im Zuge des Projekts bauten die Schüler verschiedene Pflanzen an.

Foto: Privat

Es wurde über die wachsende Weltbevölkerung, die schrumpfenden Flächen, wo Lebensmittel angebaut werden können und den Klimawandel gesprochen. Jede Klasse durfte zudem im Freien auf einer eigenen Fläche Mais, Hafer, Kartoffeln, Kraut und Radieschen

anbauen. Geerntet wird dann voraussichtlich zu Schulbeginn im September. Für das kommende Schuljahr haben sich die Bauern vorgenommen, das Hühnerei und das Getreidekorn vorzustellen. Auch das gemeinsame Brotbacken steht dann am Programm. ■

MOBILITÄTSPLAN

Wegfall der Bahn birgt auch Chancen

FELDKIRCHEN. Eine rasche Entscheidung für die Mühlkreisbahn fordert Feldkirchens Bürgermeister David Allerstorfer. Er kann auch einer möglichen Schließung ab Rottenegg durchaus etwas abgewinnen.



Bürgermeister David Allerstorfer

„Für viele in meiner Gemeinde, besonders in Lacken, wäre ein möglicher Wegfall der Strecke ab Rottenegg nicht unbedingt ein harter Schlag, sondern auch eine Chance auf Entlastung, auf nachhaltige Ortsentwicklung, auf einen Gehweg für Unterlacken oder einen zeitgemäßen Kreuzungsumbau“, sagt Allerstorfer und fügt an: „Die Mühlkreisbahn ist vielerorts zu weit weg von den Menschen. Das ist der Hauptgrund, warum so wenige die Bahn nutzen.“ Für ihn

sind 375 Fahrgäste pro Tag und die veraltete Diesellok „ökologisch nicht vertretbar und wirtschaftlich nicht tragbar.“ Wichtig sei jedenfalls, dass rasch entschieden und gehandelt wird. „Ich bin froh, dass wir zumindest die geplante Schließung des Bahnübergangs zur Schatzsiedlung bislang verhindern konnten. Aber das reicht nicht. Falls die Mühlkreisbahn bleibt, brauchen wir die sofortige Attraktivierung und einen verbindlichen Umsetzungsplan.“ ■

CHARITY-BEWERB

„Lauf mit“: 300 Starter mit Mega-Spende

GALLNEUKIRCHEN. Beim 15. „Lauf mit“-Charity-Bewerbs des Rotary Clubs Gallneukirchen-Gusental machten mehr als 300 Läufer mit – und lukrierten so unter dem Motto „Zusammen sind wir stark“ 8.450 Euro für die Behindertensportabteilung des SV Gallneukirchen. „Damit wird deutlich, dass man soziales En-

gagement und Sport perfekt verbinden und damit auch nachhaltig Wirkung erzielen kann“, heißt es vom Rotary Club dazu. Insgesamt wurden mit diesen Charity-Läufen in den vergangenen Jahren mehr als 90.000 Euro an den Behindertensport des SV Gallneukirchen übergeben. Infos auf www.tips.at/685864 ■



Der Gallneukirchner Event „Lauf mit“ brachte 8.450 Euro ein. Die Summe kommt der Behindertensportabteilung des SV Gallneukirchen zugute.

Foto: Emma Schiebel

JOURNALISMUS

Tips: Kostenloser Medien-Workshop

LINZ. Spannende Einblicke in den journalistischen Alltag bekommen Interessierte ab 16 Jahren beim kostenlosen Tips-Medienworkshop.

Er findet von Montag, 14., bis Freitag, 25. Juli in der Linzer Tips-Redaktion, Promenade 23, statt.

Gelehrt werden Grundlagen des Journalismus in den Bereichen Print, aber auch Online, Social Media und Fernsehen. Zudem steht eine Führung durch das OÖN-Druckzentrum in Pasching am Programm und ein Blick hinter die Kulissen von TV1. Die Teilnehmer schreiben und gestalten gemeinsam die Sonderausgabe „Schul-Tips“, die an oberösterreichischen Schulen



Die Teilnahme ist kostenlos. Foto/Grafik: Tips

verteilt wird. Anmeldung sind unter medienworkshop@tips.at möglich. Motivationsschreiben und Lebenslauf genügen. ■



Foto: ÖVP Schenkenfelden

Strahlende Kinderaugen Das Team der ÖVP Schenkenfelden rund um Organisator und Obmann Wolfgang Ritter hat wieder die Sandkisten-Aktion durchgeführt. Diese zauberte 40 Familien aus der Gemeinde ein Lächeln ins Gesicht. Dabei wurde ebenso Spielzeug mitgebracht, was die Kinderaugen strahlen ließ.



Alberndorfer VP-Klausur Die Mitglieder der Alberndorfer Volkspartei trafen sich zur Parteiklausur, um auf ihre Arbeit zurückzublicken und künftige Aktivitäten zu planen. Personelle Zukunftsfragen wurden diskutiert und kreative Ideen erarbeitet. Dies soll die Lebensqualität in der Gemeinde verbessern.

Foto: Strigl



IHR TOP-HANDELSBETRIEB GARANTIERT IHNEN ...

TOP-Atmosphäre
TOP-Auswahl
TOP-Beratung
TOP-Qualität
TOP-Service



AUSGEZEICHNETES EINKAUFEN GENIESSEN SIE IN DIESEN TOP-HANDELSBETRIEBEN.

Puchenau: Kosmetik und Fußpflege Rechberger

Feldkirchen: Haider Wohnen, Pemwieser GmbH - Professionelle

Gastgartenlösungen

Reichenthal: Elektro Pachner Gesellschaft m.b.H.

Eidenberg: Wilhelm Hierschläger – Fotostudio 4

Gallneukirchen: kids CONCEPTSTORE by PROUDBABY

JUGENDSERVICE-TIPP



von
Linda Soliman
Jugendberaterin

Piercing mit 15 Jahren

Ich möchte mir ein Bauchnabelpiercing stechen lassen. Meine Eltern sind aber nicht einverstanden. Darf ich mir trotzdem eines stechen lassen?

C., 15

Hallo C.!

Aus rechtlicher Sicht benötigst du für ein Piercing eine schriftliche Einverständniserklärung deiner Eltern, wenn du zwischen 14 und 18 Jahre alt bist. Wenn davon auszugehen ist, dass die gepiercete Stelle innerhalb von 24 Tagen abheilen wird, ist die Zustimmung deiner Eltern nicht notwendig. Die Abheilung eines Bauchnabelpiercings dauert allerdings länger als 24 Tage, das heißt, du benötigst dafür das elterliche Einverständnis. Ich denke, dass es in jedem Fall gut ist, wenn du vor dem Piercen mit deinen Eltern darüber redest. Vereinbart dann am besten einen gemeinsamen Beratungstermin in einem seriösen Piercingstudio. Dort habt ihr die Gelegenheit, eure Fragen zu stellen und mögliche Bedenken oder Risiken sowie das weitere Prozedere in Bezug auf die Nachbehandlung zu klären. Mach dir auch Gedanken darüber, ob dir das Piercing auch dann noch gefallen wird, wenn du älter bist. Auch wenn du ein Piercing entfernen kannst, besteht das Risiko einer (kleinen) dauerhaften Narbe.

Weitere Infos zum Thema Piercing erhältst du in unserer Broschüre „Tattoo & Piercing“, auf unserer Homepage oder im JugendService deiner Wahl (jugendservice.at/infostores).

JugendService 
4021 Linz, Bahnhofplatz 1
Mo bis Do: 13 bis 17 Uhr
Fr: 9 bis 14 Uhr
Tel.: 0732 665544
jugendservice@oee.gv.at
www.jugendservice.at

INFOABEND

IG-Welt Ottensheim informiert über Hilfsprojekte in Westafrika

OTTENSHEIM. Die IG-Welt Ottensheim, eine Initiative für eine gerechte Welt, engagiert sich seit mehr als 40 Jahren in der Entwicklungspolitik. Am Dienstag, 3. Juni, 19.30 Uhr, findet im Pfarrsaal Ottensheim ein Infoabend mit Projektpräsentationen zur Hilfe in Westafrika statt. Keine Anmeldung nötig, einfach hingehen und Gutes tun.

Einerseits hilft die IG-Welt Ottensheim durch Unterstützung von Projekten zur Selbsthilfe in Ländern des Globalen Südens, andererseits durch Bewusstseinsbildung vor Ort. Präsentiert wird am Dienstag, 3. Juni, ein Projekt in Burkina Faso im Dorf Fakena durch den



Die Wasserversorgung in Westafrika ist eine Herausforderung. Die IG-Welt Ottensheim informiert darüber.

Symbolbild: stock-adobe.com/Riccardo Lennart Niels Mayer

Verein VEZ (Vereinigung zur Entwicklungszusammenarbeit) mit einem Fahrradprojekt, Unterstützung einer Gesundheitsstation, teilweise Betreuung der Wasserversorgung; Solar-

energie (Photovoltaik) wird eingesetzt und zurzeit wird ein Schulbau unterstützt und an die Errichtung eines Wasserrückhaltebeckens wird auch gedacht. Zudem wird das Projekt „Sasia“ in Benin (support a school in Africa) von Brigitte und Josef Elsener vorgestellt: unterstützt werden hier Kinder mit Schulmaterialien und Waisenkindern wird durch Patenschaften ein regelmäßiger Schulbesuch ermöglicht. Junge Erwachsene erhalten eine Ausbildung, die sie befähigt, das Leben selbst zu meistern. Auch auf Kinder mit Handicap wird nicht vergessen.

Weitere Informationen
zur Ottensheimer Initiative online auf www.igwelt.ottensheim.at

JÄGERSCHAFT IM BILDUNGSEINSATZ

Wissensvermittlung: Schule im Wald statt im Klassenzimmer

EIDENBERG. In vielen Jagdgesellschaften ist die Wissensvermittlung über die heimische Tier- und Pflanzenwelt fixer Bestandteil im jährlichen Kalender jagdlicher Aktivitäten. So auch in der Volksschule in Eidenberg.



„Raus aus dem Klassenzimmer, rein in den Wald“ – so lautete das Motto der regionalen Jägerschaft und der Volksschule Eidenberg.

Foto: privat

Die Aktion „Schule und Jagd“ läuft seit 1985 unter großem Einsatz der Jäger in ganz Oberösterreich. Auch in Eidenberg hieß es für die Schüler der dritten Klasse Volksschule daher raus aus dem Klassenzimmer und rein in den Wald. Wie schützt man die Natur? Wie leben die Wildtiere? Wie verhält man sich richtig im Wald? Diese Fragen wurden von den Jägerinnen Elke Horner, Gerti Birngruber und ihren

Weidkameraden Manfred Pointner, Fabian Mayr, Fritz Birngruber und David Wolfmayr beantwortet. Mit dabei war auch Jagdhund Ikarus, der Liebling der Schüler. Zum Abschluss gab es noch „wilde“ Burger. „Diese Ak-

tionen finden in vielen Schulen oder Gemeinde regelmäßig statt. So lernen die Kinder bereits früh, die Wildtiere und deren Lebensraum besser zu verstehen“, sagt Bezirksjägermeister Sepp Rathgeb aus Oberneukirchen.

PREMIERE IM MÜHLVIERTEL

Yoga-Festival wird 2026 fortgesetzt

VORDERWEISSENBACH. Das größte Yoga-Festival im Mühlviertel ging soeben im Hotel Guglwald, Vorderweißenbach, erstmals über die Bühne. Drei Tage lang drehte sich dabei alles um verschiedene Yoga-Stile, Mediation und ums Eisbaden. „Unsere Intention war es, Menschen durch Yoga zusammenzubringen“, so Trainerin Miriam Birngruber, Ideengeberin des

Festivals. Eine Fortsetzung für 2026 ist von 22. bis 24. Mai geplant. Auch dann stehen wieder Yog-Tage in Guglwald am Programm. Ob Fortgeschrittene oder einfach nur Erholungssuchende – das Yoga-Festival ist für alle offen. Die Tickets sind in Kombination mit Nächtigung im Hotel Guglwald oder ohne Nächtigung erhältlich. Weitere Details dazu auf www.yogafestival.at ■



Waldinger ist 100 Jahre alt Viel Freude über die unzähligen Glückwünsche zu seinem 100. Geburtstag hatte August Lackner (sitzend) aus Walding. Im gratulierte die Seniorenbund-Delegation rund um Landesobmann Josef Pühringer persönlich zu seinem Ehrentag und zu seiner 29-jährigen Mitgliedschaft beim OÖ Seniorenbund. Auch Vertreter des Kameradschaftsbundes, der Pfarre und Gemeinde stellten sich mit Gratulationen vor Ort ein. Foto: OÖ SB/Robert Orthner



Imker in den Schulen Anlässlich des Weltbienentages (20. Mai) besuchten die Imker Feldkirchen-Goldwörth die zweiten Klassen der Volksschule und der Neuen Mittelschule Feldkirchen und gestalteten einen Unterrichtsvormittag. Bei vier Erlebnis-Stationen und einem Schaubienenstock konnten die Schüler viel über Honigbienen, Wildbienen, Bestäubung, Königinnenzucht und Bienenprodukte lernen. Zudem wurde auch Honig verkostet. Foto: Imker Feldkirchen-Goldwörth

AM 8. JUNI IST

VATERTAG

DANKE sagen mit einer Geschenkkarte & vielen Geschenktipps aus der Fussl Modestraße.



FUSSL

Modestraße

FUSSL.AT

17&co.

Hemd 39,99

Shirt 19,99

Cargoshorts 39,99

SOLDATENFRIEDHOF

Mahnmal gegen den Krieg und für Frieden aus 1915 generalsaniert

LINZ. Wer den Kreuzweg vom Petrinum in Urfahr auf den Pöstlingberg geht, der kommt am dort gelegenen Soldatenfriedhof vorbei. 1915 während der Wirren des Ersten Weltkriegs eingerichtet, um Verstorbene aus dem im Petrinum angelegten Lazarett zu begraben, wurde die in die Jahre gekommene letzte Ruhestätte nun generalsaniert.



558 Menschen liegen am Soldatenfriedhof in Linz-Urfahr begraben. Foto: Steiner

Auf dem Kreuzweg vom Petrinum auf den Pöstlingberg zweigt im Waldstück ein Weg nach links ab, der zum Soldatenfriedhof führt. Auf der steilen Lichtung fanden 558 Tote des Ersten und Zweiten Welt-

krieges ihre letzte Ruhestätte – das jüngste Opfer war erst 16 Jahre alt. Auch eine Pflegerin wurde bestattet. Sie starben im Lazarett, das unmittelbar nach Kriegsbeginn 1914 sowie im Jahr 1945 im nahe gelegenen Schulgebäude eingerichtet worden war. Bis 1920 wurden 100.000 kranke und verwundete Soldaten unterschiedlichster Herkunft am Fuße des Pöstlingbergs behandelt. Ab Jänner 1945, gegen Ende des Zweiten Weltkriegs, wurde das Lazarett reaktiviert.

Sanierung

In den letzten beiden Jahren wurde der Friedhof, der seit 2009 unter Denkmalschutz steht, saniert. Die Terrassensteine wurden stabilis-

iert, die Einfriedung erneuert, die Grabkreuze und Denkmäler restauriert. Das rund 3.400 Quadratmeter große Areal wurde durch das Amt der OÖ. Landesregierung mit Budgetmitteln des Innenministeriums saniert. Rund 800.000 Euro wurden aufgewendet.

In Anwesenheit von Innenminister Gerhard Karner und Landeshauptmann Thomas Stelzer erfolgte die Wiedereröffnung mit Segnung durch Pfarrer Žarko Prskalo. Auch wurde ein neuer Baum gesetzt, als Zeichen der Erinnerung.

„Stille Verantwortung“

Karner und Stelzer sprachen das Vermächtnis als Mahnmal und Zeichen für Frieden an. Sie erin-

nerten an das heutige Gedenkjahr – 80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs, 70 Jahre Staatsvertrag und nicht zuletzt 30 Jahre Zugehörigkeit Österreichs zur Europäischen Union. Es sei eine stille Verantwortung, dennoch müsse man gerade 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs laut gegen Krieg auftreten, so Karner.

Landeshauptmann Stelzer betonte auch, dass der Frieden nicht selbstverständlich sei. „Irgendwo auf dieser Welt ist immer Krieg. Wir können nicht genug dazu beitragen, dass der Frieden hier erhalten bleibt“, mahnte er und erinnerte an die Situation nach dem Ersten Weltkrieg. Man hatte damals die Chance in einer neu gegründeten Republik, doch endete auch diese in einem erneuten Weltkrieg, blickt er auf dunkle Zeiten zurück.

An der Wiedereröffnung nahmen neben weiteren politischen Vertretern auch Verantwortliche des für das Gedenken an die Kriegstoten gegründeten Österreichischen Schwarzen Kreuzes, Schüler des nahe gelegenen Petrinums und auch Nachfahren von im Waldfriedhof begrabenen Soldaten teil. ■



Innenminister Karner und Landeshauptmann Stelzer bei der Wiedereröffnung. Foto: LPD OÖ/Michael Dietrich

VERNETZUNGSTREFFEN

Neue Ideen für Gesunde Kindergärten

HELLMONSDÖT. Um Praxisaustausch und fachlichen Input ging es beim Vernetzungstreffen der Gesunden Kindergärten und Gesunden Krabbelstuben, das in Hellmonsödt stattgefunden hat. 34 Kindergärten und Krabbelstuben aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung haben sich bereits dem Netzwerk angeschlossen. In diesen Einrichtungen sind vielfältige Bewegungsanlässe, bewusste Entspan-

nungs- und Ruhezeiten sowie gesunde Mahlzeiten gelebter Alltag. Beim Vernetzungstreffen für den Bezirk UU holten sich die Pädagoginnen und pädagogischen Assistenten neue Ideen für die Arbeit mit den Kindern. Impulse für die eigene Gesundheit gaben zwei Ergotherapeutinnen. Außerdem stand Netzwerkmanagerin Daniele Rumetshofer der Frühen Hilfen OÖ für Fragen zur Verfügung. ■



Foto: Martina Nimmervoll

Frische Sandlieferung Unter dem Motto „Hurra, hurra, der Sand ist da“ startete das ÖAAB-Team-Lichtenberg ehrenamtlich im Frühjahr mit der Befüllung der Sandkisten. Darüber freuten sich 43 Familien in der Gemeinde. An die Eltern wurde zudem ein Familienratgeber ausgegeben. „Die Sandkisten-Aktion führten wir heuer bereits zum fünfzehnten Mal durch“, so ÖAAB-Obfrau Melanie Wöss (r.).

TEXTIL UND HOLZ

6 bis 8. Juni: Holz- und Webereimarkt der Herzen in Helfenberg

HELPENBERG. Ein wunderbares Wochenende für alle Textil- und Holzliebhaber steht vor der Tür.

Vom 6. bis 8. Juni verwandelt sich das Areal der Helfenberger Textilfabrik bereits zum fünften Mal in einen pulsierenden Handwerksmarkt. Über hundert regionale Aussteller präsentieren ihre Produkte und bezaubern die Besucher mit wunderbaren Waren. Nachhaltige Mode, Holzskulpturen, Bett- und Haushaltstextilien, Vollholzmöbel, kleine Geschenke, Mitbringsel und vieles mehr wartet darauf, entdeckt zu werden. Auch das Vollholzmöbel-Outlet bzw. das Textilgeschäft der Naturfabrik am Areal sind durchgehend geöffnet.



In Helfenberg dreht sich bald alles um Holz und Textilien.

Foto: Naturfabrik

Helfenberg hilft zusammen

Bei diesem wunderbaren Event ist beinahe der ganze Ort auf den Beinen und trägt zum Gelingen bei. Die örtlichen Vereine

und Betriebe kümmern sich um die Verpflegung mit regionalen Schmankerln, den Shuttledienst vom Parkplatz und vieles mehr. Wer Lust hat über den Markt zu

schlendern und sich vom Flair des Mühlviertler Weberortes an der Steinernen Mühl begeistern zu lassen, wird mit toller Stimmung und Freundlichkeit willkommen geheißen. ■ Anzeige

Markt-Öffnungszeiten:

Freitag, 6. Juni von 13 bis 18 Uhr
Samstag, 7. Juni von 9 bis 18 Uhr
Sonntag, 8. Juni von 9 bis 17 Uhr

Rohrbacherstraße 6–7
4184 Helfenberg

Der Eintritt von fünf Euro ist ein Gutschein, der im Geschäft der Naturfabrik in Helfenberg und Ahorn eingelöst werden kann.

www.holz-webereimarkt.at

SCHULE FÜR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE FREISTADT

So gelingt Pflegeausbildung

FREISTADT. Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Freistadt steht für erstklassig ausgebildete Pflegekräfte.

Dank der Kombination aus fachlichen Kompetenzen und praktischen Fertigkeiten genießen ihre Ausbildungen einen hervorragenden Ruf, der weit über die Grenzen des Mühlviertels hinausreicht. Dahinter steht ein hochqualifiziertes Team, das umfassende Expertise und Know-how in den Unterricht einbringt.

Pflegepädagogen mit Fachwissen und Studium

Die Pflegepädagogen verfügen nicht nur über umfangreiche praktische Erfahrung aus den verschiedensten Bereichen der Pflege, sondern haben neben einer fundierten pflegepädagogischen Ausbildung auch uni-

versitäre Abschlüsse in Pflegewissenschaft, Gerontologie, ANP-Diabetes sowie Psychologie erworben. Aufgrund einer Vielzahl an Spezialisierungen in unterschiedlichen Fachgebieten, beispielsweise Kinderkrankenpflege, Intensivpflege oder Hygiene stellen sie sicher, dass die Auszubildenden eine theoretische und praktische Ausbildung auf dem neuesten Wissenstand erhalten.

Bindeglied zur Praxis

Die enge Zusammenarbeit mit den Mentoren und Praxisanleitern am Klinikum Freistadt sowie in anderen Pflegeeinrichtungen stellt sicher, dass die Auszubildenden ihr erworbenes Wissen vertiefen und in den Pflegealltag integrieren können. Diese Fachkräfte leiten die Auszubildenden an und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sie vermitteln wertvolle praktische Fähigkeiten

Als Pflegepädagogin an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Freistadt macht es mir große Freude, das Fachwissen und die praktischen Fähigkeiten meiner Auszubildenden zu fördern und sie bestmöglich auf ihren Beruf vorzubereiten.

HANNELORE HARTL,
PFLEGEPÄDAGOGIN



Foto: OÖG

und sorgen dafür, dass die Auszubildenden optimal auf ihren späteren Beruf vorbereitet sind.

Externe Vortragende

Die theoretische Ausbildung wird durch sorgsam ausgewählte Experten aus der Praxis ergänzt. Sie

bringen Erfahrungen aus ihren jeweiligen Fachgebieten (Psychiatrie, Dialyse etc.) ein und vertiefen die theoretischen Inhalte durch die Verwendung praxisnaher Fallbeispiele. Zur adäquaten Vorbereitung von Auszubildenden auf die anspruchsvolle Praxis werden Simulationstrainings durchgeführt, in denen Schauspieler die Rolle der Patienten einnehmen. Die Lehrkräfte verfolgen mit dieser Maßnahme das Ziel, den Auszubildenden die Möglichkeit zu bieten, alltägliche Pflegesituationen zu üben. Mit diesem umfassenden und praxisorientierten Ausbildungskonzept stellt die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Freistadt sicher, dass die Auszubildenden bestens auf ihre zukünftigen Aufgaben im Pflegebereich vorbereitet sind. ■ Anzeige

Mehr Infos unter:
www.oog.at/pflegeausbildung

WELTAUSSTELLUNG EXPO 2025

Heimische Unternehmen präsentieren sich in Japan einem internationalen Publikum

OSAKA. Die Fähigkeit, Tradition und Innovation gleichzeitig zu leben, verbindet Japan und Oberösterreich. Die Weltausstellung Expo 2025 bietet die Möglichkeit, neue Chancen auszuloten und Handelspartner zu gewinnen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR

Aktuell kommt mit rund 350 Millionen Euro ein Fünftel der Österreich-Exporte nach Japan aus Oberösterreich. Durch ein Partnerschaftsabkommen zwischen der EU und Japan besteht weiteres Potenzial, da Zölle auf EU-Waren deutlich gesenkt wurden. „Und weil sich die Welt im Moment im rasanten Tempo verändert, Märkte wegbrechen und Zölle den Handel mehr als erschweren, ist es umso wichtiger, dass wir solche Länder wie Japan als Exportmärkte entwickeln helfen. Das ist unsere Mission als Wirtschaftskammer, hier zu unterstützen“, betont WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer. Chancen für Oberösterreich gibt es bei pflanzenbasierten Lebensmitteln, Wellness- und Health-Produkten, die in Japan wachsende Bedeutung haben. „Mehr



Mit einer 16 Meter hohen Holzsleife sticht der österreichische Pavillon auf der Weltausstellung Expo in Osaka, Japan, hervor. Das Motto „Die Zukunft komponieren“ lockt täglich Tausende Besucher an.

Foto: Tips/AM

als 200 Firmen in unserem Bundesland exportieren nach Japan“, hebt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner (VP) hervor, „in Japan steht die Umsetzung langfristiger Strategien im Mittelpunkt, darunter Investitionen in Erneuerbare Energie, Digitalisierung und der Ausbau der Wasserstoffwirtschaft. Hier werden mögliche Anknüpfungspunkte mit Oberösterreich ausgelotet“. Auch die Zusammenarbeit der Universitäten und Fachhochschulen Österreichs mit japanischen akademischen Einrichtungen soll verstärkt werden. Eine langjährige

Zusammenarbeit mit Japan besteht zwischen dem Ars Electronica Center (AEC), dem Feuerwehrtechniker Rosenbauer und dem Spezialisten für Bahnübergänge, Gmundner Fertigteile, der in den letzten Jahrzehnten mehr als 800 Projekte verwirklichte.

Starke Präsenz aus OÖ

Im Österreich-Pavillon punktet man mit Musik und Kulinarik, Bruckners Geige als Hologramm fehlt ebenso wenig wie das heimische Eggenberger Bier. Das „Innovation Lab Austria“ im Herzen des Pavillons bietet Unternehmen eine Plattform, um

Besucher für die österreichische Forschung und Wirtschaft zu begeistern; Physiker Anton Zeilinger dient als Aushängeschild. Aus OÖ dabei sind die Firmen Ecotherm, Keba, Newsadoo, Rosenbauer, Seven Bel und die VTA, die Abwasserreinigung auf Basis von Nanotechnologie ermöglicht. Im Außenbereich werden pro Woche fast eine Tonne Kaiserschmarrn und PEZ-Maschinen mit „Hello Kitty“-Branding verkauft. Auf dem Dach des Pavillons kann man Musik aus Klangbildern von Cale FußbodenTechnik, einem Unternehmen aus Traun, hören. ■



Landesrat Markus Achleitner (VP) und Expo-Aussteller David Böhm (rechts), CEO von Newsadoo aus Linz, im Innovation Lab im Österreich-Pavillon

Foto: Böhm



WK OÖ-Präsidentin Doris Hummer vor dem Klangbild des Unternehmens Cale aus Traun, das ohne Lautsprecher Musik wiedergibt.

Foto: Tips/AM

WKOÖ

Franz Edlbauer mit dem Titel „Kommerzialrat“ ausgezeichnet

00. WKOÖ-Vizepräsident Leo Jindrak überreichte kürzlich an Franz Edlbauer das Dekret über die Verleihung des Berufstitels „Kommerzialrat“.

Als Gratulant stellte sich auch Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer ein, der dem ausgezeichneten Unternehmer große Anerkennung für sein wirtschaftliches Engagement aussprach.

Franz Edlbauer – ein ausgezeichneter Unternehmer

Franz Edlbauer, 1966 in Freistadt geboren, hat in seiner Funktion als Obmann der Bezirksstelle Wels maßgeblich die überaus positive Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Wels/Wels-Land in den letzten Jahren mitgestaltet. So zählt der Wirtschaftsraum Wels mittlerweile zu den erfolgreichsten Gebieten Österreichs und beheimatet eine Vielzahl von Leitbetrieben. Durch die Schaffung und die stetige Weiterentwicklung des „Wirtschaftsservice Wels“, einer Kooperation der Stadt Wels, der WKO Wels sowie der Busi-



v.l.: Anna-Maria Edlbauer (Gattin von Hr. Edlbauer), Franz Edlbauer, WK-Vizepräsident Leo Jindrak

Foto: Harald Dostal

ness Upper Austria, wurden seit 2017 in punkto Betriebsansiedlung enorme Erfolge verzeichnet und international namhafte Betriebe nach Wels gebracht. Auch das von Edlbauer repräsentierte Familienunternehmen Prillinger steht für unternehmerischen Erfolg, der nicht nur auf Österreich beschränkt ist. Der Welser Landtechnik-Ersatzteilspezialist Prillinger ist heute in zehn europäischen Ländern als Experte für land- und

forstwirtschaftliche Ersatzteile international höchst erfolgreich. „Seit Kurzem bringt er sein großes Fachwissen zudem auch als Mitglied des Landesgremialausschusses des Baustoff-, Eisen- und Holzhandels ein“, freut sich Gremialobmann Josef Simmer. Mit deutlich mehr als 100.000 Mitarbeitern allein in Oberösterreich ist die Bauwirtschaft im weiteren Sinn der mit Abstand größte Arbeitgeber in unserem Bundesland. Die Bauwirt-

schaft stellt fast jeden vierten Arbeitsplatz zur Verfügung. Das hängt mit den engen Verflechtungen der Bauwirtschaft im engeren Sinn mit den zahlreichen vor- und nachgelagerten Sektoren zusammen. „Ein wichtiges Teilssegment dieses umfassenden Branchen-Clusters stellt der Baustoff-, Eisen- und Holzhandel dar. Rund 4.000 Mitgliedsbetriebe umfasst diese zentrale Branche“, sagt Gremialgeschäftsführer Markus Hofer. ■

Anzeige



Foto: Mara Wallinger

Von der Politik zum Yoga Bad Leonfeldens Vizebürgermeisterin Miriam Birngruber legte im Mai alle politischen Funktionen nieder. Sie widmet sich jetzt ihrer Selbstständigkeit als Yoga-Trainerin. Infos: tips.at/n/685155

FH GESUNDHEITSBERUFE 00

Auf Gesundheitsberufe spezialisiert

00. Mit über 2300 Studienplätzen in fünf Regionen in OÖ eröffnen sich Perspektiven für jene, die mehr als nur einen Job suchen. Das Angebot reicht von sechssemestrigen Bachelor-Studiengängen über viersemestrige berufsbegleitende Master-Programme bis hin zu akademischen Hochschullehrgängen in der Pflege. Ein Studium ist mit und ohne Matura möglich. Upgrademöglichkeiten in der Gesundheits- und Krankenpflege gibt's mit dem PFA-Upgrade sowie mit dem Bachelor-Upgrade



ruflichen Ziele abgestimmt ist. Dank der engen Zusammenarbeit mit den Kliniken der Region wenden die Studierenden ihr erlerntes Wissen unmittelbar in der Praxis an und sammeln wertvolle Erfahrungen für ihren späteren Berufsweg. ■

für Personen mit Diplom. Ab 2026 ist eine verlängerte berufsbegleitende Variante des Studiums Gesundheits- und Krankenpflege geplant. Diese Vielfalt ermöglicht ein praxis- und wohnortnahe Studium, das auf die persönlichen Interessen und be-

Bewerbungszeiten

Bachelor (Biomedizinische Analytik, Gesundheits- und Krankenpflege, Radiologietechnologie), PFA-Upgrade & Hochschullehrgänge: bis 15.8., Master: bis 15.6. ■ Anzeige



Waldschaf-Trio

Im Mai kamen im Zoo Linz am Fuße des Pößlingbergs Mühlviertler Waldschaf-Drillinge zur Welt. In den 1980er-Jahren galt diese Nutztierrasse als nahezu ausgestorben, heute gibt es wieder rund 2.000 Tiere. Am Bild: Vater Fredi mit dem süßen Nachwuchs.



Neues Feuerwehrhaus Das neue Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Koglerau, Gramastetten, wurde im Beisein von 500 Gästen feierlich mit einem großen Fest eröffnet. Infos: www.tips.at/n/685857 Foto: BFK UU/Thomas Traxler

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 28. Mai



ab 19:35 Uhr Krebs – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: umsetzen und umtopfen von Pflanzen aller Art; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Gesichtspackungen; Heilkräuter (Blüten) sammeln und anwenden – **Ungünstig:** Pflanzen gießen und düngen; Entschlackungskur beginnen

DO 29. Mai



absteigender Mond – Christi Himmelfahrt

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Gartenarbeiten; Rasen mähen u. bearbeiten; Pflanzen gießen u. düngen; backen; Wasserinstallationen; Waschtag; Gifte werden im Körper schneller abgebaut

Ungünstig: Haare waschen u. schneiden; Dauerwelle; Malerarbeiten; Früchte o. Kräuter trocknen

FR 30. Mai



ab 22:20 Uhr Löwe – absteigender Mond – Siehe g.

SA 31. Mai



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und alle fruchttragenden Pflanzen setzen oder pflegen; Reinigungsarbeiten, lüften;

einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter röhren; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will – **Ungünstig:** Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen körperliche Anstrengungen

SO 1. Juni



absteigender Mond – Siehe gestern

MO+DI 2.+3. Juni



bis 05:05 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Pflege bekommt Pflanzen gut; alle Gartenarbeiten; Pflanzen gießen; Kompost ausbringen; chemische Reinigung; Haare schneiden, Dauerwellen und Farbe für die Haare; geschäftliche Verhandlungen, Einkäufe und Geldangelegenheiten

Ungünstig: düngen; Wäsche waschen

MI 4. Juni



ab 15:40 Uhr Waage – absteigender Mond – Siehe gestern und morgen

DO+FR 5.+6. Juni



absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Saatarten Blütenpflanzen (auch Brokkoli u. Karfiol); natürliche Schädlingsbekämpfung; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Blüten u. Heilkräuter sammeln u. trocknen; Massagen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; Unterkühlung

tips.at/mondkalender

PILOTPROJEKT

Ergotherapie im Kindergarten

FELDKIRCHEN. Ab Herbst wird in einzelnen Gruppen der elementarpädagogischen Einrichtungen der Gemeinde Feldkirchen die Expertise einer Ergotherapeutin hinzugezogen. Dieses Projekt soll dazu dienen, Kinder im Alltag bestmöglich begleiten zu können, Inklusion zu fördern und bei komplexen Fragestellungen einen interdisziplinären Austausch zu ermöglichen.



Die Projektleiterinnen Hannah Kastner (l.) und Elisa Hummer.

Foto: Privat

„Kindergartenbasierte Ergotherapie“ werden Kinder in der Bildungseinrichtung zusätzlich zum pädagogischen Fachpersonal auch von einer ergotherapeutischen Fachkraft begleitet. Gleichzeitig bringt das Projekt eine Entlastung und eine Erweiterung des fachlichen Austauschs und somit der fachlichen Kompetenz des pädagogischen Personals mit sich.

„Ziel ist es, Ergotherapeuten inklusiv direkt vor Ort in Kindergärten einzusetzen, um sowohl die Kinder als auch die Elementarpädagogen zu unterstützen und zu stärken“, so Bürgermeister David Allerstorfer (SPÖ). Die Projektleiterinnen sind Hannah Kastner und Elisa Hummer. ■



Wiederwahl Die SPÖ-Frauenvorsitzende des Bezirk Urfahr-Umgebung, Beverley Allen-Stingeder (4.v.r.), wurde bei der Landesfrauenkonferenz der SPÖ Oberösterreich als stellvertretende Landesfrauenvorsitzende bestätigt. Sie zeigte sich nach der Wiederwahl „stolz, Teil dieser starken feministischen Bewegung zu sein.“ Unter dem Motto „Mitmischen statt Auslöffen“ diskutierten die Delegierten bei der Konferenz zentrale Anliegen von Frauen.

Foto: Robert Bogic

Tips

total.
regional.

Sommer, Sonne,
Ferienzeit



Weinfreunde sollten sich Samstag, 14. Juni, vormerken.



Fotos: Volker Weihbold



Tag der offenen Kellertür

Knapp 40 Winzer in Oberösterreich stellen sich der Herausforderung des professionellen Weinanbaus. 17 davon öffnen am 14. Juni ihre Kellertüren.

OBERÖSTERREICH. Im Mittelpunkt steht dabei von 14 bis 18 Uhr der Weinjahrgang 2024, der in Oberösterreich hervorragende Qualität bei rund einem Drittel weniger Ertrag bescherte. Neben der Verkostung der aktuellen Weine geben die Winzer auch einen Einblick in ihre Wein-

gärten und Keller und stehen für Fragen persönlich zur Verfügung.

Die teilnehmenden Betriebe: Gottfried Kriegner (Putzleinsdorf), „Der Manfred und die Seinen“ (Kirchschlag bei Linz), Weinbau Leo Gmeiner (Perg), Weingut Greindl (Naarn), Rad-

erbauernhof Moser (Mitterkirchen), Hofweingut Schmuckenschlager (Enns), Fruchtveredelung Geschwister Wurm (St. Florian), Firdianthof Familie Ebner (Niederneukirchen), 95 Tage Weinbau Familie Eschlböck (Hörsching), Nussböckgut – Familie Velechovsky (Leonding),

Weingut Aichinger (Hartkirchen), Kronbergerhof (Scharften), Innviadla Weinbau Költringer (Weilbach), Weingut Christian (Mehrbach), Trattnachtaler Weinhaus (Schlüßlberg), Schiefermair Wein (Kematen/Krems), Johannes & Hanna Gerstmayr (Wolfern).

Eisenbahn- und Bergbaumuseum

Das Areal des ehemaligen Obertag-Geländes der Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks AG beherbergt Österreichs größtes Eisenbahn- und Bergbaumuseum.

AMPFLWANG. Auf 25.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche erlebt man mehr als hundert Schienenfahrzeuge, Dampf-, Diesels- und Elektroloks, aber auch Personen- und Güterwagen, Kräne, Gleisbaumaschinen, Draisinen und vieles mehr.

Der „Lokpark Ampflwang“ ist zugleich der „Heimatbahnhof“ des Normalspurbereichs der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (ÖGEG). Hier werden die Lokomotiven und Waggons auch gewartet, repariert und restauriert. Aufgrund der Lage im Hausruckwald, der Jahrhunderte lang vom Braunkohlenbergbau geprägt wurde, liegt der Schwerpunkt auf der engen geschichtlichen Verflechtung von

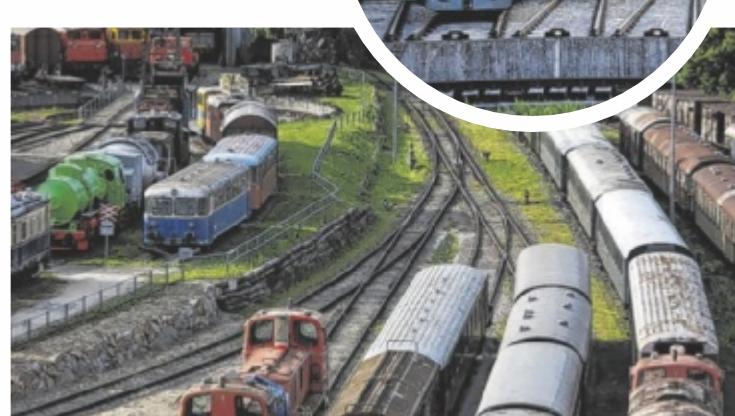
Eisenbahn und Bergbau. Schließlich wurden die ersten Wagen, die auf Schienen rollten, in Bergwerken eingesetzt. Wie der Name „Lokpark Ampflwang“ erkennen lässt, handelt es sich bei dem Museum vor allem um ein weitläufiges Freigelände mit allem, was zum Betrieb in einer typischen Zugförderungsstelle dazugehört: Schiebebühne, Lokschuppen, Drehscheibe, Werkstättengebäude, Wasser- und Kohlenkran sowie viele Gleisanlagen, auf denen die Fahrzeuge ausgestellt sind.

Öffnungszeiten: bis 5. Oktober, Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 16.30 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene 14 Euro, für Kinder 7 Euro.

Nähere Infos: www.oe geg.at



Im Lokpark in Ampflwang im Hausruckwald können über 100 Schienenfahrzeuge bestaunt werden. Fotos: Volker Weihbold



Ausflugs **Tips**



Fotos: OÖ Tourismus/Vitalwelt/Son

Ob mit Lok, Draisine oder am Vogellehrpfad – hier ist für die ganze Familie etwas dabei.

Auf Schienen durch den Hausruck-Wald

Ein toller Tag für die ganze Familie am Kohlebahnhof Scheiben – mit Geschichte, Bewegung und jeder Menge Spaß in der Natur.

GEBOLTSKIRCHEN. Gleich ab dem Parkplatz beginnt das Erlebnis: Am Kohlebahnhof Scheiben erwarten Familien ein Ausflug, der Geschichte lebendig macht und Groß wie Klein zum Staunen bringt. Hier taucht man ein in die Welt des früheren Kohlebergbaus – mit Grubenlok und Draisine. Wer möchte, startet mit einer Fahrt im Grubenzug „Oskar der Grubenschlupf“, der

über einen 3,5 Kilometer langen Rundkurs durch den Hausruckwald führt – inklusive kurzer Fahrt durch einen Schaustollen! Oder man schwingt sich auf die Fahrrad-Draisine und strampelt fröhlich auf den alten Gleisen der Kohlebahn los – eine außergewöhnliche Art, die Natur zu erleben. Im liebevoll gestalteten Museum im Bahnhofsgebäude gibt es Spannendes

zu entdecken: eine Modellanlage, historische Bilder, eine Schauküche – und mit etwas Glück erzählen ehemalige Bergmänner von früher.

der Wassererlebnisplatz mit Feuersalamander „Trattino“, der fröhlich Wasser speit und bei Kindern für jede Menge Spaß sorgt. Anzeige

Besondere Tage am Bahnhof

An einigen Tagen wird der Ausflug zum Kohlebahnhof noch besonderer: Etwa bei den Kiosk-Schmankerltagen am 15. August und 26. Oktober mit besonderen Leckereien oder bei der 20-Jahr-Jubiläumsfeier am Sonntag, 3. August (Ersatztermin: 10. August), organisiert vom Bergknappenclub und der Gemeinde Geboltskirchen.

KOHLEBAHNHOF

Saison: 1. Mai bis 26. Oktober

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertag: 12 bis 17 Uhr Gruppen auch wochentags nach Voranmeldung möglich

Kiosk-Schmankerl:

15. August und 26. Oktober

20-Jahr-Jubiläumsfeier: 3. August

Kontakt:

Tel.: 07732 3513

www.kohlestrasse.at



Wasserspaß am Naturerlebnisweg: Mitmachen ausdrücklich erwünscht!

Trattnach-Ursprung: Naturerlebnisweg mit Vogel-Lehrweg

Nach dem Bahnhof-Abenteuer gehts auf eine gemütliche Wanderung zum Trattnach-Ursprung. Der 1,2 Kilometer lange Erlebnisweg ist kinderwagentauglich und steckt voller Mitmachstationen – vom Wasserrad bis zum Spiraltrichter. Der Vogel-Lehrweg mit 14 Stationen lädt zum Lauschen und Entdecken ein. Am Ende wartet ein Highlight:





Von der neuen Talstation (Foto rund) geht es in circa 35 Minuten auf den Schafberg. Fotos: Salzburg AG Tourismus GmbH

Bequem auf Schafberg

Mit der traditionsreichen Zahnradbahn kommt man idyllisch und bequem auf den 1.783 Meter hohen Schafberg.

ST. WOLFGANG. Die historischen Zahnraddampfloks zählen zu den ältesten, betriebsfähigen Loks der Welt. Aber auch mit den modernen Dampfloks ist eine Fahrt auf den Schafberg ein unvergessliches Erlebnis. Der Schafberg gilt als schönster Aussichtsberg im Salzkammergut.

Bei klarem Wetter hat man einen 360-Grad-Panoramablick über die glitzernden Seen des Salzkammerguts und des Alpenvorlands mit dem Wolfgangsee, Irrsee, Mondsee und Fuschlsee. Die „SchafbergBahn“, die von St. Wolfgang auf den Gipfel des Schafbergs führt, ist die steilste

Zahnradbahn in Österreich. Sie wurde 1893 in Betrieb genommen.

In der neuen Talstation warten nicht nur eine große und lichtdurchflutete Gästehalle mit Ticketschalter, sondern auch ein Souvenir-Shop, eine kleine Museumszone mit einer histori-

schen Lokomotive und ein neues Restaurant.

Eine Berg- und Talfahrt kostet für Erwachsene 56,50 Euro, für Kinder 17 Euro. Eine Berg- oder Talfahrt kostet für Erwachsene 39,80 Euro, für Kinder 11,90 Euro. Nähere Infos und Fahrpläne: www.5schaetze.at

Eurothermen

Bonus-
Sommer
Vorteile!

Urlaub vom Alltag.

Viele attraktive Sommer-Aktionen entdecken auf eurothermen.at

präsentiert

Tips
total.
regional.

kraut & ruam
presents

FreeTree OPEN AIR

2025

SAVE THE DATE

TICKETS!

WWW.FREETREEOPENAIR.AT

08. - 10. AUGUST

TAISKIRCHEN IM INNVIERTEL

3 TAGE • 5 BÜHNEN • CAMPING

HAUPTBÜHNE

RIAN · KRAUTSCHÄDL
BLACK SEA DAHU · GARISH
ENDLESS WELLNESS · LEFTOVERS
TOBIAS POETZELSBERGER & BAND
... and many more

ELECTRONIC BÜHNEN

KOVEN · VIBE CHEMISTRY
THE ELEMENT · LIQUID SOUL
RITMO · VANDAL · EXPULZ
MATHIAS KADEN · FRIDA DARKO
... and many more

KULTURBÜHNEN

MASCHEK · SCHEIBSTA
RAP UP SHOW
DER TRAURIGE GÄRTNER · LIMUKA LIVE KARAOKE
POETRY SLAM · ELECTRIC NIPPLES RADIOSHOW · PIECES OF PAI
ANDREAS ACHLEITNER · PUPPENTHEATER LUMUMBA · YOGA · WORKSHOPS
... and many more

Schloss Hartheim

Die Lern- und Gedenkstätte Schloss Hartheim ist ein bedeutender Erinnerungsort an die Opfer der nationalsozialistischen Euthanasie.

ALKOVEN. Schloss Hartheim war eine von sechs Tötungsanstalten der NS-Euthanasie, in der nahezu 30.000 Menschen ermordet wurden. Es handelte sich um Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen.

Im Erdgeschoss des Schlosses befindet sich die Gedenkstätte, die aus Dokumentationsräumen und den ehemaligen Tötungsräumen besteht. Die Dokumentationsräume bieten Informationen zur NS-Euthanasie. Opferbiografien werden sichtbar gemacht und Lebensentwürfe von Täterinnen und Tätern vorgestellt. Die Orte, die direkter Teil des Tötungsbetriebs waren, sind der ehemalige Ankunftsraum, der Aufnahmerraum, die Gaskammer, der Technikraum, der Leichenraum und der Krematoriumsraum. Ein „Raum der Stille“ erlaubt ein persönliches Geden-

ken an die Opfer der NS-Euthanasie. Die Ausstellung „Wert des Lebens“ beleuchtet die Geschichte der NS-Euthanasie. Im Zentrum der Erzählung stehen der gesellschaftliche Blick auf den Menschen und die Frage, wie mit Menschen, die aus körperlichen oder psychischen Gründen als „unbrauchbar“ definiert wurden, umgegangen wurde. Die Zeitspanne der Ausstellungserzählung erstreckt sich von der Zeit der Aufklärung bis zur Gegenwart. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr, Freitag von 9 bis 15 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt bei der Gedenkstätte ist frei. Eintritt „Wert des Lebens“: 4 Euro für Schüler und Personen in Ausbildung, 5 Euro für Erwachsene.

Infos: www.schloss-hartheim.at



Das Schloss Hartheim in Alkoven stammt aus der Renaissance. Seit 2003 befindet sich dort ein Lern- und Gedenkort.

Fotos: Volker Weihbold



FAR AWAY?



Tipps holen und los starten! Jetzt noch mehr Ideen für Ihren nächsten Familienausflug.

ausflugstipps.at



Werke von Klemens Brosch (l.), Tina Kofler (r.) und Gustav Klimt (ru.)



Fotos: OÖ Landes-Kultur GmbH



Wien – Linz um 1900

Die spannende Entwicklung der Moderne in Linz beleuchtet die Ausstellung „Wien – Linz um 1900“. Sie läuft bis 5. Oktober im Schlossmuseum.

LINZ. Der künstlerische Aufbruch in die Moderne geht zwar von Wien aus, die Strömungen der Jahrhundertwende manifestieren sich aber auch in Oberösterreich. Die Schau widmet sich nicht nur der Frage, wie Werke bedeutender Künstler wie Tina Blau, Gustav

Klimt, Oskar Kokoschka, Koloman Moser oder Egon Schiele nach Oberösterreich gelangt sind.

Sie richtet den Blick auch auf oberösterreichische Künstler wie Alfred Kubin, Klemens Brosch, Leopold Forstner oder Franz Sedlacek. Diese außergewöhnli-

chen Persönlichkeiten prägten die kulturelle Neuorientierung und setzten bedeutende Impulse, die den künstlerischen Aufbruch unterstützten.

Die Ausstellung zeigt die gesamte Vielfalt der oberösterreichischen Kunstszene um 1900 in einem kulturhistorischen Über-

blick. Geöffnet ist sie Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 6,50 Euro, für Familien 13 Euro und mit OÖ Familienkarte 9 Euro. Am ersten Sonntag im Monat ist der Eintritt mit OÖ Familienkarte frei.

Thema Hochzeit im Sumerauerhof

Im Sumerauerhof in St. Florian widmen sich heuer zwei Sonderausstellungen dem Thema Hochzeit.

ST. FLORIAN. Die in Oberösterreich einzigartige Kombination aus landwirtschaftlicher Tradition, kulturellem Erbe und moderner, familienfreundlicher Wissensvermittlung bietet den Besuchern ein ganzheitliches und nachhaltiges Erlebnis.

Die Sonderausstellungen „Hochzeit.Möbel“ und „Vogel.Hochzeit“ überraschen mit interaktiven Stationen rund um das Thema – von alten Bräuchen, historischen Möbeln und überlieferten Traditionen bis hin zur oft besungenen Vogelhochzeit in der Tierwelt.

Der Sumerauerhof erwartet Interessierte, die sich kulturhistorisch zur Hochzeit am Land informieren und auch inspirieren lassen wollen. Die Hochzeit wird meist von vielen Bräuchen, Traditionen und

Ritualen begleitet, um die Festlichkeit zu betonen. Teil der Aussteuer waren die Möbel als Heiratsgut. So wurden vom 17. bis ins 19. Jahrhundert in Oberösterreich aufwändig bemalte Möbel von anonymen und namentlich bekannten Werkstätten meist für eine Braut gefertigt. „Vogel.Hochzeit“ zeigt, wie tief das Thema „Vogel“ in unserer Alltagskultur verwurzelt ist und wie sehr wir dazu neigen, das Tierische zu vermenschlichen.

Der Sumerauerhof bietet zudem einen Streichelzoo, einen Wanderweg, einen Bauerngarten sowie einen Naturspielplatz. Geöffnet ist er Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr (im Oktober bis 16 Uhr). Infos: www.ooekultur.at



Die Sonderausstellungen „Hochzeit.Möbel“ und „Vogel.Hochzeit“ laufen bis 26. Oktober.

Fotos: Michael Maritsch (o., u.), OÖ LKG (rund)



Fahrrad **Tips**



Mit dem „Popometer“ (l.) und dem 3D-Bodyscan sorgt Radsport Brückl für den perfekten Sitz auf dem Fahrrad.

Fotos: Brückl

xund und fit mit der richtig eingestellten Sitzposition

Ein innovatives Service bietet Alfred Brückl in seinem Radsport-Geschäft in der Dametzstraße an: Mit dem 3D-Körperanalyse-System wird das neue oder gebrauchte Fahrrad perfekt eingestellt und körperliche Dysbalancen am Körper des Radfahrers analysiert.

LINZ. Der 360-Grad-Bodyscan ist so gestaltet, dass man innerhalb von rund 45 Minuten zum maßgeschneiderten Rad und seinen Einstellungen kommt. „Wir haben über eineinhalb Jahre am richtigen System getüftelt, seit 2019 bieten wir diese Methode nun an, die einfach, aber trotzdem genau ist“, so

Alfred Brückl. 16 Kameras lichten den Körper vom Hals-Umfang bis zu den Füßen ab, danach nimmt man noch am liebevoll genannten „Popometer“ Platz, um den richtigen Sattel zu ermitteln. Neben den genauen Körperdaten werden zusätzlich noch „Soft Facts“ abgefragt, wie Art und Umfang

der Fahrradnutzung. Danach kann das neue oder auch das gebrauchte Fahrrad optimal darauf eingestellt werden.

„Eine auf den eigenen Körper abgestimmte Fahrradeinstellung vermindert nicht zuletzt gesundheitliche Risiken“, weiß Alfred Brückl. Eine Körperanalyse mit entspre-

chenden Einstellungen lohnt sich für jedes Fahrrad. E-Bikes profitieren jedoch in besonderem Maß, denn hier erhöht sich sogar die Lebensdauer der Technik. Je besser die Kraftübertragung beim Bike funktioniert, desto geringer ist der Verschleiß.

Jetzt vermessen lassen

Zu Saisonbeginn ist der optimale Zeitpunkt, um sich professionell vermessen und sein Rad perfekt anpassen zu lassen: Bodyscan um 99 Euro und Popometer 35 Euro. Bei Neukauf eines Rads ist die Vermessung kostenlos.

Anzeige



BRÜCKL
STETS MIT RAD
UND TAT AN IHRER SEITE

IHR SPEZIALIST FÜR FAHRRAD, NÄHMASCHINEN UND LANGLAUF

Shimano Service Center Dametzstraße 1-5, 4020 Linz Tel.: 0732 77 72 76 Kostenlose Kundenparkplätze

KONTAKT

Brückl
Fahrräder und
Nähmaschinen
Dametzstraße 5, 4020 Linz
Tel. 0732 777276
Eigene Kundenparkplätze!

Straßenkunst im Mural Harbor

Mit Mural Harbor ist im Linzer Hafen Europas größte Graffiti- und Muralismo- (Wandmalerei) Galerie mit mehr als 300 teils überdimensionalen Graffitis entstanden.

LINZ. Werke von Künstlern aus etwa 30 Nationen zieren die Fassaden von alten Industriebauten und Häusern. Und es werden jedes Jahr mehr. Nationale und internationale Künstler wie Aryz, Lords, Nychos oder Roa haben sich bereits im Linzer Hafengebäude verewigt. Für Besucher gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kunstwerke mit einem fachkundigen Guide zu entdecken. Bei Workshops kann man selbst mit der Sprühdose Spuren im Linzer Handelshafen hinterlassen.

Große Lagerhallen, Container, Kräne und Schienen säumen die drei großen Wasserbecken im Linzer Hafen. Aus dem Wunsch, die grauen Fassaden der Hafengebäude zu verschönern, ent-

stand vor über zehn Jahren ein 135 Hektar großer, lebendiger Ort für Straßenkunst.

Besichtigen kann man die Werke nur im Rahmen von Führungen beim „Mural Walk“, einem geführten Spaziergang inklusive Graffiti-Crashkurs, oder per „Mural Boat“, einer moderierten Bootstour inklusive Graffiti-Crashkurs. Die nächsten Bootsrundfahrten sind am 21. Juni, 19. Juli, 16. August, 20. September und am 18. Oktober.

Der Mural Harbor hat keine Öffnungszeiten. Eine Besichtigung ist ausschließlich im Rahmen einer gebuchten Tour und in Begleitung eines Guides möglich. Tickets und nähere Infos: www.muralharbor.at



Über 100 Werke von Künstlern aus etwa 30 Nationen sind auf dem 135 Hektar großen Areal zu bestaunen.

Fotos: Volker Weihbold



KLASSIK AM DOM
Domplatz Linz

Vielen Dank für die langjährige Unterstützung!

LINZ AG

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich X KEPLER
FONDS X

ober
österreichische
versichat

ORF oö

ÖÖNachrichten

Tips total.
regional.

colin

KIRCHEN
ZEITUNG

oeticket



MUSIC OF
JAMES BOND

ROYAL
PHILHARMONIC
ORCHESTRA

07.07.2025



ANNE-SOPHIE
MUTTER

MUSIC OF JOHN
WILLIAMS MIT
DEM ROYAL
PHILHARMONIC
ORCHESTRA

08.07.2025



OPERN AUF
BAYRISCH

MIT GERD ANTHOFF,
MONIKA GRUBER &
MICHAEL LERCHENBERG

12.07.2025



SOLD OUT
FOLKSHILFE

BUNT TOUR
SPECIAL GUEST:
KRAUTSCHÄDL

18.07.2025



MUSICAL
AM DOM

CREATED BY
MARK SEIBERT

19.07.2025



CHRISTINA
STÜRMER

MTV UNPLUGGED
IN LINZ:
SUPPORT:
OSKA

25.07.2025



JAMIE
CULLUM

TOUR 2025
SUPPORT:
TIM COLLINS
& MARTIN
GASSELSBERGER

26.07.2025



JAN DELAY &
DISKO NO.1

BEST OF 25 YEARS
SUPPORT:
DAS BO

03.08.2025



Bad Kreuzen ist Oberösterreichs erstes Wanderdorf.

Foto: Sintwerk GmbH

Bad Kreuzen ist Wanderdorf

BAD KREUZEN. Die Wanderregion Donau Oberösterreich mit dem 450 Kilometer langen Donaustieg und den 49 Donaustieg-Runden freut sich über ein weiteres Highlight: Bad Kreuzen ist erstes zertifiziertes Wanderdorf im Bundesland! Zahlreiche Wanderungen bieten Wanderfreudigen viele Möglichkeiten den Strudengau zu erkunden, entweder individuell oder mit ausgebildeten Wanderguides. Auch der Genuss kommt nicht zu kurz, man kann sich etwa einen regionalen

Jausen-Rucksack direkt in die Unterkunft bestellen: donauregion.at/wanderdorf

Anzeige

Tourismusverband Donau OÖ
Lindengasse 9, 4040 Linz
0732 7277-888
info@donauregion.at
www.donauregion.at

i



DIE BÜHNE DEINES SOMMERS:

TOUR DE FUN.



Dein Sommer, deine Bühne – erlebe das Burgenland!

Burgenland Trails erobern, wandern, Thermen genießen oder in Badeseen eintauchen – entdecke Natur und Genuss pur. Mit der Burgenland Card warten viele Erlebnisse kostenlos oder vergünstigt auf dich! **Mehr auf burgenland.info**



Wandern und Wein im sonnigen Burgenland

Foto: Burgenland Tourismus/Stefan Gergely

Genuss-Wandern im Burgenland

BURGENLAND. Wo der Sommer zu Hause ist. Sanfte Hügel, weite Horizonte und der Duft von Sommer in der Luft: Das Burgenland zeigt sich wanderfreudig und genussvoll. Beim Pannonisch Wandern vereinen sich Natur, Kulinarik und Thermengenuss zu einem ganzheitlichen Sommererlebnis. Ob auf dem Panoramaweg im UNESCO-Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge durch sonnenverwöhnte Weingärten und maleri-

che Winzerdörfer, am WeinStein-Weg im Blaufränkischland zwischen Wald und Wein, oder auf dem Drei-Weinberge-Rundweg in der Weinidylle Südburgenland – hier wird Wandern zum sinnlichen Genuss. Und das Beste: Mit der Burgenland Card sind viele Highlights wie Thermen, Badeseen und Ausflugsziele vergünstigt oder kostenlos – für unbeschwerliche Sommertage im sonnigsten Land Österreichs. www.burgenland.info

Anzeige



Haus von Kubin

Das Alfred-Kubin-Haus in Zwickledt ist ein Ort von großer künstlerischer und historischer Bedeutung.

WERNSTEIN/INN. Das Anwesen war das Wohnhaus von Alfred Kubin (1877-1959), neben Größen wie Gustav Klimt, Oskar Kokoschka und Egon Schiele einer der bedeutendsten Künstler der Zeit um 1900. Das Haus zeichnet sich dadurch aus, dass es noch in seinem ursprünglichen Zustand erhalten ist, was es zu einem beliebten Ziel für Besucher macht, die eine Zeitreise in die Epoche Kubins unternehmen möchten. Neben den Wohnräumen Kubins, die einen authentischen Einblick in sein Leben und Schaffen geben, beherbergt das Kubin-Haus in einem Nebenflügel Wechselausstellungen. Gezeigt werden Werke von Künstlern, die entweder einen Bezug zu Kubin haben oder mit der Region verbunden sind.

Bis 1. Juni stellt die Malerin Helga Hofer aus St. Florian aus. Wer-

ke von Monika Pichler werden von 6. Juni bis 6. Juli präsentiert. Im Mittelpunkt stehen großformatige Bildteppiche. Dem Maler Rainer A. Riepl, der Textil- und Objektkünstlerin Anita Selinger und dem Metallplastiker Andreas Sagmeister ist eine Schau von 11. Juli bis 10. August gewidmet.

Weitere Ausstellungen: Corinna Antelmann und Susi Jirkuff (22. August bis 21. September) sowie Barbara Schimpfle (26. September bis 31. Oktober).

Geöffnet ist das Kubin-Haus in Zwickledt 7 in Wernstein am Inn bis 31. Oktober, Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr (Führungen um 15 Uhr), Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 13 bis 18 Uhr (Führungen um 15 und 17 Uhr). Der Eintritt kostet für Erwachsene 4 Euro.

Nähre Infos: www.ooekultur.at



Der bedeutende Künstler Alfred Kubin lebte über 50 Jahre in seinem Haus in Zwickledt.

Fotos: Michael Maritsch, OÖ Landes-Kultur GmbH (Foto ru.)



Musik Pavillon

präsentiert von **TIPS** total. regional.

Open Air im Donaupark Sommer 2025

Eintritt frei!

Die Sonne geht unter – unser Herz geht auf.

Punk Indie Hip-Hop **Pop Rock Blasmusik** **Jazz Singer-Songwriter**

linz.at/musikpavillon

18. Juni–17. August 2025

Linz Kultur L_nz

ANDY C
BEN CLEAN • A LITTLE SOUND

AMDDDB
ESRAP & GASMAC GILMORE

GOLA
ANNA BUCHEGGER
GENERAL LEVY
ALIBI b2b PHENTIX
MC ILLMATIKA

GIANNI
DA STAUMMTISCH • AVERAGE
LOH-RENZO • RACEMODE

STIEGL BLOB THE TOP • PORK SHIP
HYPY OOE BEACH CLUB
RED BULL DANCE YOUR STYLE
AK SPLASH & CHILL
FELBERMAYR FLOATING BEACH
FM4 HAFENFRÜHSSCHOPPEN

Bubble Battle Royale • Hubschrauber-Rundflüge • Eisbäden
Flyboard-Shows • Kids Action (powered by STADT LINZ)
Youth Area (powered by 4YOU CARD) • Hafenrundfahrten
Zillenrennen • Pumptrack • Water Action • SailLinz uvm...

LINZ AG BUBBLE DAYS
DAS ETWAS ANDERE LINZER HAFENFEST

LINZ AG

Spirituell wandern

Der Johannesweg ist ein spiritueller Wanderweg durch die hügelige Mühlviertler Landschaft.

PIERBACH. Die landschaftliche Vielfalt des nordöstlichen Mühlviertels sorgt mit erfrischenden, glasklaren Bächen, satten Mischwäldern und imposanten Granitformationen für das perfekte Naturerlebnis.

Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheiten geprägt ist, in der viele auf der Suche nach Antworten sind, ist es für Menschen wichtig, in der Natur zur Besinnung zu kommen, zu wissen, wer man selbst ist. Bei einer Wanderung am 84 Kilometer langen Johannesweg kann man sich auf das Wesentliche besinnen und den eigenen Akku wieder aufladen. An 12 Stationen entlang des Weges werden Impulse und Weisheiten vermittelt, die zum Nachdenken anregen sollen.

Beim spirituellen Rundwanderweg erwartet die Wanderer eine sehr aussichtsreiche Tour – zahl-

reiche Kraftplätze, fantastische Aussichtspunkte und fünf Gipfelkreuze mit grandiosen Rundblicken. Auch viele kleinere und größere spirituelle Einrichtungen wie Kirchen, Kapellen und Marterl befinden sich am Johannesweg. Ausgangspunkt ist die Gemeinde Pierbach. Es kann auch in jeder anderen Gemeinde entlang des Rundwegs losgewandert werden: von Schönau, St. Leonhard, Weitersfelden, Kaltenbach, Unterweißenbach und Königswiesen. Der Weg wird in drei, vier oder fünf Tages-Etappen bestritten, wobei empfohlen wird, sich mindestens vier Tage Zeit zu nehmen.

Geführte Johannesweg-Touren gibt es von 4. bis 7. Juni und von 8. bis 11. Oktober.

Nähere Infos: Tel. 050 7263-300, Mail: badzell@muehliertel.at, www.johannesweg.at



Für den 84 Kilometer langen Pilgerweg im Mühlviertel sollte man mehrere Tages-Etappen einplanen.

Foto: TVB Mühlviertel | Andreas Walch



CLAM ROCK

BILLY IDOL • MELISSA ETHERIDGE • THE SWEET
MOTHER'S FINEST • SLADE • HARRI STOJKA plays Jimi Hendrix
FR – 04. JULI

PIZZERA & JAUS SOLD OUT

WOLFGANG AMBROS • OPUS BAND & SCHICK SISTERS
SA – 05. JULI

JOE BONAMASSA

WARREN HAYNES BAND
SIMON MCBRIDE • HANS THEESSINK • FRIEDRICH
SO – 06. JULI

FÄASCHTBÄNKLER SOLD OUT

+ SPECIAL GUESTS
FR – 11. JULI

ZUCCHERO

SO – 13. JULI

STING SOLD OUT

SHARON CORR • BERNHOFT
DI – 15. JULI

CLAM LIVE
1990
2025
35

Tips
total.
regional.

DEICHKIND

MEHNERSMOOS • TEXTA
LUNA ANTONIA
FR – 25. JULI

PAROV STELAR

KLANGKARUSSELL • EL SICILIANO
SA – 26. JULI

BRYAN ADAMS SOLD OUT

KIM WILDE • KING FOO
SA – 02. AUGUST

clamlive.at – oeticket.com

Tickets sind im Raiffeisen Ticketshop erhältlich – Ermäßigung für Raiffeisen-Kund:innen

Die große Tips

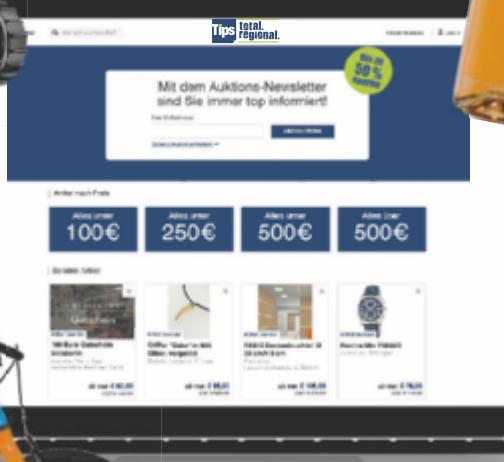
Online-Auktion

bis 2. Juni 2025



Bis zu
50 %
sparen

Jetzt
mitsteigern auf
auktion.tips.at



MARKTPLATZ

Aktuelles

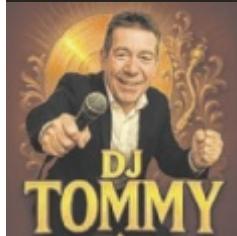


Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Wir suchen:
> Tischler
> Arbeitsvorbereiter
> Monteure
bohmmoebel.at/jobs

BOHM MOEBEL

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!

Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.



www.gerhard-hartmann.com: Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spirituosen.

☎ 0650 2352637

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133



Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Feste/Veranstaltungen

Wir suchen für das SPOOKY TREFFling 2025 von 11. bis 31.10., jew. zw. 18.30 u. 21.00 mehrere freiwillige Helfer. Mindestalter: 18 J., Sonja & Axel Harsch, ☎ 0676 3342448

Märkte

Flohmarkt Perg, 1. + 15. + 29. Juni, So. 4 - 12 Uhr im Einkaufszentrum. INFO: ☎ 0664 3960682

Hobby/Basteln

Nikkor Z 14-30/4S Objektiv, Super-Weitwinkel, 1A-Zustand, Abholung oder Versand, VP: €860,- ☎ 0664-8157716



Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

Kontakte

Gepfleger, sportlicher Mann 60 J., sucht schlanke Dame für gelegentliche, diskrete Treffen ☎ 0664 7605020

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133



Alles Gute zum 40 wünscht euch eure Mädelsrunde!!!

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

marktplatz.
tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-urfahrt@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach**

Info-Telefon: +43 7289 4490
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION URFARTH/U.

Promenade 23
4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: redaktion-urfahrt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Jacqueline Stitz
Paulina Straßer
Kundenberatung:
Ernst Finster
Verkaufsinnenstadt:
Melanie Buchmayr

Auflage Urfahr-Umgebung:
37.549

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehrer, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Einweisung: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamtauflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197

Tips
PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

Tips
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSEARTES VERPFLICHTET

VRM:
VERBUND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICH

MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Tiere



Verkauf

Verkaufe **Märklin** Eisenbahn, komplette Anlage samt Zubehör! Maße 4,80m x 1,70m Preis auf Anfrage.

☎ 0660 2757114

**Derbi Senda DRD X-Treme SM**, 9/2012, 26.900 km, vieles neu gemacht, Pickerl gerade gemacht, Abholung in Perg, VP: € 1.600,- ☎ 0660-9414176

Verschiedenes

**Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile**, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter ☎ 0664-73517282

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt. ☎ 0676 3131779

MOBILITÄT

Verkauf

Verkaufe Roller Piaggio Medley 125 ABS Sportausführung: 1A-Zustand, 125 cm, 2,5 Jahre alt, Tacho nur 1.330 km, € 2.990,- ☎ 0677 62030359**Ford Puma ST-Line X Automatik SUV / Geländewagen**, rot, 125 PS 9/20, unfallfrei, servicegepflegt. VP € 16.500,- ☎ 0660 5282187**Verkaufe Abenteuer-Boot**
Preis: € 150,-. Zuletzt 2018 von Hluboká bis Berlin u. zurück, ☎ 0650 9813591**JAGUAR XJ6**, Daimler Sovereign, ESZ 5/1991, 220 PS, Garagenauto, servicegepflegt, Pickerl, Nichtraucher, dunkelblau, 125.000 km, Privatverkauf, VP € 12.500.

☎ 0650 2094200, steht im "Winterquartier" bei KFZ Limi's Garage, 4072 Alkoven, Alkovenstr. 28, = Jaguarspezialist, zur Ansicht

MTB Focus Whistler 3.6
29" grau L + XL € 639 2 Rad Rotschne ☎ 07942-7253021**Renault Clio**, schwarz, 90 PS, Benzin, ESZ 4/2016, Erstbesitz, Garagenauto, Servicegepflegt, Pickerl 4/2025, unfallfrei, 168.500 km, VB € 5.500,-

☎ 0677 61735443

**Wohnmobil Pilot** P696 GJ Evidence, EZ 5/2021 (Erstbesitz), 21.700 km, Leergewicht: 2.950 kg, 3 Betten, Topausstattung, Toilette, Dusche separat, Nichtraucher, keine Tiere, € 70.900,-, Bezirk Eferding, ☎ 0664 4746784

Altauto, Zahle € 100,-

Jetzt profitieren:
Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

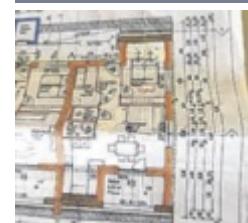
Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

**Scharten/Rexham:** neue Whg, 55 m², 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Topausstattung), zu verkaufen, Preis: € 280.000, Tiefgaragenplatz, Lift, ☎ 0677 6173543

Kauf

Suche: Gemeinschaftliches Wohnprojekt "doma" sucht Grundstück/Alt-/Leerbestand im Mühlviertel. Sind für alle Optionen offen. Details unter www.dorfmalanders.at oder ☎ 0660 5285586.

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

		9	4	5			
		2	3				4
3	8		2				
7	1	6					
4				6			8
					6	3	7
					9	8	1
	5			3	2		
			4	8	5		

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philip Hüblermehr Rätsel auf tips.at/spiele

Arbeiten fürs Land.



Arbeiten Sie fürs Land Oberösterreich, machen Sie mehr als bloß einen Job. Denn gemeinsam schaffen wir Lebensqualität, jeden Tag aufs Neue. An einem attraktiven Arbeitsplatz in einem Unternehmen, das Freundlichkeit, Engagement und Offenheit großschreibt.

Für unsere Bezirkshauptmannschaft in Perg suchen wir eine/n

Gemeindeprüfer/in

Vollzeit / Teilzeit mit mind. 30 Stunden • Gehalt 3.460 EUR

Ihre Benefits:

- Ausgezeichnete Kranken- und Unfallversicherung
- Möglichkeit zum Home-Office
- Umfangreiche Aus- und Weiterbildung

Klingt interessant? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Nähere Infos:

Frau Mag. Martina Gruber
(+43 732) 77 20 117 33
karriere.land-oberoesterreich.gv.at

OÖ Gesundheitsholding

Gemeinsam für Generationen

oög | Klinikum
Freistadt
Universitäts-
lehrkrankenhaus

MitarbeiterInn Reinigung

am Klinikum Freistadt, Teilzeit (25 - 30 Wochenstunden)



Mehr Infos:



Das Klinikum Freistadt liegt im Herzen des Mühlviertels. Rund 600 MitarbeiterInnen betreuen bei einer Kapazität von 165 Betten jährlich knapp 10.000 stationäre und gut 110.000 ambulante PatientInnen.

Nähere Auskünfte: Christa Apfalter, Reinigungsleitung, Tel.: 05 055476-28340.

Online-Bewerbung bis: 27.07.25 auf www.ooeg.at/karriere



www.ooeg.at

Tips
Spirit



Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbe-möglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgesch. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilun-gen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Sozialhilfeverband
Urfahr-Umgebung

Der Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung ist ein modernes soziales Dienstleistungsunternehmen. Wir bieten Jobs an 5 Standorten (Hellmonsödt, Engerwitzdorf, Bad Leonfelden, Walding, Gramastetten).

Aktuell suchen wir für unsere **Bezirksseniorenhäuser**

- **Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in** als Wohnbereichsleitung (Pflegegruppenverantwortliche/n) BSH Bad Leonfelden
- **Pflegepersonal (DGKP, FSB, PFA, PA)** bzw. **Personen (m/w/d) mit Interesse an einer Ausbildung**

Sie

- haben Freude im Umgang mit älteren Menschen
- arbeiten gerne in einem Team
- schätzen einen sicheren, regionalen Arbeitsplatz
- freuen sich über freiwillige Sozialleistungen, vergünstigtes Mittagessen, sowie eine Krankenversicherung bei der KFG (Krankenfürsorge für Gemeindebedienstete)

Dann melden Sie sich bitte an post@shvuu.at (0732/731301/72477) oder direkt beim gewünschten Bezirksseniorenhaus.

Details zur Ausschreibung (Bewerbungsbogen) finden Sie auf unserer Homepage www.shvuu.at.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!



Die EDER MattenService GmbH ist ein auf Werbe- und Mietmatten spezialisiertes Unternehmen mit ca. 30.000 Kunden aus allen Branchen vom Kleinstunternehmer bis zum Großkonzern und betreut über 73.000 Servicematten in ganz Österreich.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen tüchtigen und agilen

MITARBEITER für die INSTANDHALTUNG (w/m)

Vollzeit (38,5 Std./Woche)

Ihre Aufgaben:

- Reparatur, Reinigung sowie Wartung von Anlagen
- Störungsbehebung
- Wiederherstellung des Produktionsablaufes
- Fehlersuche und Analyse an technischen Einrichtungen

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossene Lehre als Elektrotechniker (w/m), Installateur (m/w), Schlosser (m/w) o.ä.
- Zeitliche Flexibilität
- Einsatzbereitschaft

Entlohnung lt. KV Handel inklusive Überzahlung € 58.520,- brutto jährlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnissen), in denen Sie uns auch Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin mitteilen.

EDER MattenService GmbH

z.Hd. Hrn. Peter Zahrádka
Ederstraße 1 • 4225 Luftenberg
Web: www.eder.at



Ein Teil des Bodensee-Netzwerks
Ein Teil der Architektur
Ein Teil der Identität

WAHLENDE

Sympathicus

ÖÖ. Tips, der ORF ÖÖ, das Land ÖÖ, die Sparkasse ÖÖ und Zipfer waren auf der Suche nach den sympathischsten Musikvereinen des Landes. Zahlreiche Musikvereine und ihre Unterstützer haben teilgenommen und damit musikalisches Engagement gewürdiggt. Die Ergebnisse zur Landessiegerwahl werden in der Tips-Ausgabe in KW 24 bekanntgegeben. Die Sieger dürfen sich über Geldpreise und weitere Sachpreise freuen. In der Sonderkategorie „Sympathicus Musicus“ werden in den Rubriken Orchester und Ensemble besondere musikalische Leistungen ausgezeichnet. Als Orchester-Preis winkt eine Konzertaufnahme und das Gewinner-Ensemble tritt beim OÖ-Ball 2026 in Wien auf. ■

Die Landessiegerehrung
im Live-Stream: 4. Juni ab 19.00
auf facebook.com/tips.at

TIERHEIM

Liebevolle Samtpfoten

LINZ. Der vier Jahre alte Herbert (1) und die zweijährige Amalia (2) sind zwei ganz besondere Katzenpersönlichkeiten, die aktuell nach einem neuen Zuhause suchen. Beide sind im Linzer Tierheim untergebracht und würden sich über eine passende Bleibe mit Möglichkeit zum Freigang freuen. Der stattliche Kater Herbert bringt eine Besonderheit mit: Er ist taub – ein Umstand, der bei weißen Katzen leider nicht selten ist. Trotz seines Handicaps ist er ein sehr freundlicher und ver-

schmuster Kater. Auch die junge Katzendame Amalia ist sehr offen und liebt die Nähe zu Menschen. Sie muss bereits zum zweiten Mal vermittelt werden, da ihre Besitzerin schwer erkrankte. ■

www.tierheim-linz.at

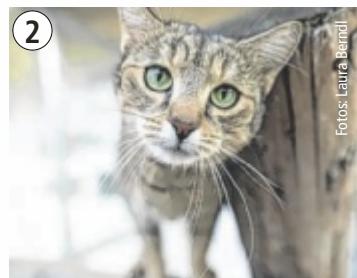
Tierheimbesuch nur mit Termin;
Vereinbarung unter 0732 247887
oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.

1



2



Fotos: Laura Bernd

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALBERNDORF



TODESFALL: Klaus Strigl verstarb im Alter von 96 Jahren; Foto: privat

ALTENBERG

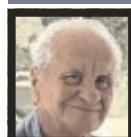
TODESFALL: Maria Altreiter verstarb im 79. Lebensjahr;

BAD LEONFELDEN

GEBURT: Anna, Eltern: Verena und Stefan Enzenhofer;

GEBURTSTAGE: Johanna Schilcher (90); Helene Hartl (85);

ENGERWITZDORF



TODESFALL: Robert Fragner verstarb im Alter von 83 Jahren; Foto: privat



TODESFALL: Ludwig Höllinger verstarb im Alter von 88 Jahren; Foto: privat

FELDKIRCHEN

GEBURT: Junus Haxhimustafa, am 11.5.; **TODESFÄLLE:** Maria Mahringer verstarb im 99. Lebensjahr; **Walter Richard Haas** verstarb im 70. Lebensjahr;

GRAMASTETTEN

TODESFALL: Hilda Mostbauer verstarb im Alter von 91 Jahren;

GOLDWÖRTH



GEBURTSTAG: Elfriede Holzmüller (85); Foto: privat Rosina Doppler



GEBURTSTAG: Franz Weinzierl (90); Foto: privat

HAIBACH



TODESFALL: Johann Leitner verstarb in 84. Lebensjahr; Foto: privat

HERZOGSDORF

TODESFALL: Margaretha Pichler verstarb im 94. Lebensjahr; Foto: Bestattung Kepplinger

KIRCHSCHLAG

GEBURTEN: Elias und Alina, Eltern: Melanie und Ulrich Bauer;

WALDING

GEBURTSTAG: August Lackner (100); Foto: OÖ Seniorenbund

WAXENBERG

GEBURT: Leon, Eltern: Franziska und Patrick Hahn; Foto: BabySmile

4YOUCARD

1.500 Euro für den Maturaball gewinnen

ÖÖ. Für alle Maturaklassen des Schuljahres 2025/26 bietet die 4youCard auch in diesem Jahr eine besondere Aktion: Bei „4youCard supports Maturaball 2025“ können Schulklassen attraktive Preise für ihren Maturaball gewinnen.

Zur Teilnahme müssen alle Schüler einer Klasse eine kurze Online-Umfrage ausfüllen, danach reicht eine Lehrkraft das Teilnahmeformular ein. Als Hauptpreis winken 1.500 Euro, die für DJ, Band, Videografen oder andere Event-Highlights eingesetzt werden können. Die Zweitplatzierten erhalten die 4youCard-Fotobox samt Betreuung für die Ballnacht. Platz drei bekommt fünf hochwertige



Foto: adobe.stock.com/sfugule

Schulklassen können tolle Preise für ihren Maturaball gewinnen.

Tombola-Packages. Wer zusätzlich ein kreatives Klassenfoto auf Instagram postet, @4youcard markiert und Schule sowie Klasse angibt, erhöht seine Gewinnchancen. Teilnahmeschluss ist der 22. Juni 2025. Mehr auf www.4youcard.at ■

TESTFAHRT

Hyundai Inster: Ein bisschen Spaß muss sein

Gefühlt geht es bei der E-Mobilität zumeist total ernst und völlig humorlos zu. Zeit für frischen Wind, Zeit für den neuen Hyundai Inster.

Die Testfahrer von FahrFreude.cc waren mehr oder weniger schockverliebt in den kantigen Kleinwagen und seine knuffige Front, die markanten LED-Lichter und die Pixel-LEDs am Heck. Das optionale „Sienna Orange“-Metallic des Testwagens ist die finale Krönung.

Bei aller Niedlichkeit liefert der Hyundai auch technisch voll ab. Optionale Wärmepumpe, Vehicle 2 Load-Funktion, fünf Rekuperationsstufen bis hin zur adaptiven Variante und eine vorkonditionierbare Batterie sind mehr als beachtlich. Die Testfahrer fuhren die mit 49 kWh größere Version, 115 PS, 147 Newtonmeter Drehmo-



Der Hyundai Inster Trend Line 49 kWh

Foto: www.fahrFreude.cc

ment und eine maximale Reichweite von 370 Kilometern sind weitere Eckdaten. Sein Antritt ist freudvoll, 10,6 Sekunden für den Sprint von 0 auf 100 km/h mehr als ausreichend. Als klassischer City-Wusler ist der kräftige Durchzug sowieso relevanter.

Überland wird es zwar auch nicht fad, Radarstrafen wird es aber eher zwischen zwei Ortsschildern geben. Dort ist der Inster, wenn er sich zwischen all den übergroßen Schattenspendern durchwuselt, der

gar nicht mal so heimliche Star. Via adaptiver Rekuperation und komfortablem Fahrwerk hat man es in Summe recht gemütlich.

Der Inster ist quasi ein Raumwunder, verschiebbare Rückbank, verstellbare Fondlehnen und umklappbare Lehnen von Fahrer- und Beifahrersitz adeln das Interieur. Der 10,25“ große Touchscreen wird dabei von einigen Tasten unterstützt. Kabellose Handyintegration, induktives Laden, DAB-Tuner, Navi, Keyless und ein kom-

plettes Aufgebot an Assistenzsystemen sind auch an Bord, in der zweitbesten Ausstattung „Trend Line“ serienmäßig. Derart startet der Hyundai bei 29.290 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrFreude.cc ■

Hyundai Inster Trend Line 49 kWh

Motor: 49,0 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)

Leistung: 115 PS

Max. Drehmoment: 147 Nm

Reichweite: ca. 350 km

Preis ab: 29.290 Euro



MITSUBISHI OUTLANDER

Innovationstreiber mit vielen Raffinessen

Mit dem neuen Outlander Plug-in Hybrid setzt Mitsubishi Maßstäbe im D-SUV-Segment. Das Flaggschiff kombiniert moderne Hybrid-Technologie mit hohem Fahrkomfort, innovativen Sicherheitsfeatures und edler Innenausstattung.



Mitsubishi Outlander

Foto: Werksfoto

Das Antriebssystem besteht aus zwei Elektromotoren, einem Benzinmotor und einer 22,7-kWh-Batterie – für bis zu 85 km elektrische Reichweite laut WLTP. Das überarbeitete S-AWC-Allradsystem sorgt für optimale Traktion unter allen Bedingungen.

Im Innenraum überzeugen hochwertige Materialien, großzügiger Platz und Features wie Massagefunktion, Sitzheizung und Fondklimasteuerung. Zwei Yamaha-Soundsysteme liefern Premiumklang.

Digitale Assistenzsysteme, ein 12,3-Zoll-Display und kabelloses Apple CarPlay™/Android Auto™ bieten moderne Konnektivität und Sicherheit. Ein erweitertes Garantiepaket über bis zu acht Jahre bzw. 160.000 km unterstreicht Mitsubishi's Qualitätsversprechen.

Fazit: Der Outlander vereint Technik, Effizienz und Komfort – und stärkt Mitsubishi's Position im europäischen SUV-Markt. ■

Jetzt Probefahrt vereinbaren!
Einsteigen und entdecken.

Jetzt ab **€ 49.490,-**
bei Versicherung
oder 2,99% Fixzins Leasing*



**Der neue
Mitsubishi Outlander**

Serienmäßig mit Allradantrieb.



Drive your Ambition

R
AUTORANSMAYR
ROHRBACH
07289-8244, www.auto-ransmayr.at

Symbolbild. Kraftstoffverbrauch 0,8 l/100 km, CO2-Emissionen 19 g/km (WLTP gewichtet kombiniert). *Aktionspreis gültig für Mitsubishi Outlander PHEV MY25 Inform. Aktionspreis inkl. € 2.000,- Einführungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. 2,99% Fixzins Leasing gültig bei Leasingfinanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Freibleibende Angebote, gültig bei Kaufvertrag bis 30.06.2025, nur bei teilnehmenden Händlern. Bis zu 8 Jahren Garantie: 5 Jahre Werksgarantie bis 100.000 km, danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Mitsubishi Anschlussgarantie (bis max. 160.000 km). 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrzeubatterie bis 160.000 km. Gültig für Mitsubishi Outlander ab Erstzulassung 2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 04/2025



Jana Kaar aus Ottenschlag (1. Reihe, ganz rechts) und weiteren Nachwuchssportlern wurde zu ihren Erfolgen gratuliert.

Foto: Land OÖ/Margot Haag

SPORTAEROBIC

Young Talent Award für Schülerin (13)

OTTENSCHLAG. Im Olympiazentrum Oberösterreich in Linz wurde unter dem Motto „Von der Schulbank zu den Olympischen Spielen“ eine besondere Ehrung des Nachwuchssports gefeiert – und eine junge Lady aus Ottenschlag stand dabei im Rampenlicht: Jana Kaar. Sie wurde mit

dem „Young Talent Award“ für Sportaerobic ausgezeichnet. Die 13-Jährige besucht die vierte Klasse im Georg von Peuerbach Gymnasium (GvP) in Linz. Sie zählt somit zu den „Top-Talente des Unterstufen-Modells. Weitere Details dazu online auf www.tips.at/n/685236 ■



Am 1. Juni gibt es heiße Kämpfe.

Foto: WUW Vienna

UNDERGROUND-WRESTLING

Auf Burg Piberstein wird es jetzt wild

HELPENBERG. Actiongeladene Szenen werden beim „Underground Wrestling“ am 1. Juni auf Burg Piberstein bei Helfenberg zu sehen sein. Die schweißtreibend-spektakuläre Show der Extraklasse bietet Freunden dieser Unterhaltungsform einen authentischen

Kampfsportnachmittag mit Augenzwinkern. Für bodenständige musikalische Umrahmung sorgt „Blood Spencer Experience“. ■

Sonntag, 1. Juni, 15 Uhr
Burg Piberstein, Helfenberg
Eintritt: 15 bzw. 12 Euro

i

EM U19 IN POLEN

Ruderverein Wiking im Medaillen-Rausch

PUCHENAU. Alle fünf vom Ruderverein Wiking Linz, mit Sitz in Puchenau, entsandten Sportler kehrten von der EM U19 in Polen mit Medaillen und auch einem EM-Titel heim.

Paul Schinnerl holte dabei Gold und den EM-Titel im Einer, Silber gab es für Isabella Baumann und Ella Nader im Vierer. Bronze im Einer holte sich Maria Hauser und Bronze im Achter gab es dabei für Ben Eckschläger.

Für den RV Wiking ist das Abschneiden seiner Sportler ein internationaler Start nach Maß in die noch junge Saison. Für den Wiking-Headcoach Michael Humpolec, der die Aktiven in den letzten Jahren an das hohe Leistungsniveau herangeführt hat, sind die



Top: Paul Schinnerl vom RV Wiking Linz aus Puchenau Foto: ÖRV/matemedia

Medaillen der Lohn für die harte Trainingsarbeit. Boris Hultsch, der rennsportverantwortliche Vorstand: „Was unsere Wiking-EM-Teilnehmer hier mit dem gesamten ÖRV-Team geschafft haben, ist einmalig. Diese Ergebnisse erfüllen uns mit Stolz und Freude und sind Motivation für die weiteren sportlichen Vorhaben“. ■

MOUNTAINBIKE

Granitmarathon ruft

KLEINZELL. Auf vier verschiedenen Strecken können Hobby- und Elitebiker beim Granitmarathon zu Pfingsten in Kleinzell an ihre Grenzen gehen.



7. und 8. Juni: Granitmarathon in Kleinzell im Mühlkreis Foto: Matthias Lauringer

Marathonszene geeignet. Die 26 Kilometer lange Strecke führt auf 700 Höhenmetern durchs malerische Mühltal.

Energie AG Bergsprint

Berggämsen können sich beim Energie AG Bergsprint messen, einer Sonderwertung innerhalb der Bewerbe. Der Bergsprint wird an zwei Punkten der Strecke gemessen: Vom Mühltal raus 1,5 Kilometer bis zur Labstelle Apfelsbach und am Schluss die letzten 1,3 Kilometer bis ins Ziel. ■

LANDESENTSCHEID

Landjugendliche ermitteln in Reichenau ihre Forstmeister

REICHENAU/MKR. Forstaction trifft auf Frühschoppen: Die Landjugend Reichenau richtet am Sonntag, 1. Juni, den Landesforstbewerb aus.

Nach spannenden Bezirksentscheiden treten die besten Mädchen und Burschen aus ganz Oberösterreich beim Landesentscheid an und lassen die Späne fliegen. Vor Publikum demonstrieren sie von 10 bis 16 Uhr in insgesamt sieben Disziplinen, wie geschickt sie mit Motorsäge und Axt umgehen können. Gefordert sind dabei Kraft und Ausdauer, Technik, Genauigkeit und Sicherheit. Der Landesentscheid Forst zählt zu den spektakulärsten Bewerben der Landjugend. Die



Die Landjugend Reichenau stellt heuer den Landesforstbewerb auf die Beine.

Teilnehmenden kämpfen nicht nur um den Titel Landessieger, sondern auch um die Qualifikation für den Bundesentscheid in Tirol. Die Landjugend Reichenau als Gastgeber sorgt für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: mit zünftigem Frühschoppen,

Live-Musik von AlpinSound, einer Maschinenausstellung, Schauschnitzen und einem Kinderprogramm. ■

Sonntag, 1. Juni, ab 10 Uhr
Siegererehrung um 19 Uhr
Bushalle Lengauer, Reichenau i.M.

Ausstellung „Duality“ GALLNEUKIRCHEN. In der Stadtgalerie Gallneukirchen im Gebäude der Landesmusikschule, Reichenauer Straße 12, wurde am 27. Mai die Ausstellung „Duality“ des Künstlers Philipp Stadler aus Spattendorf (Alberndorf) eröffnet. Er ist leidenschaftlicher Maler, das zentrale Thema seiner Arbeiten ist der Mensch. Zu sehen sind seine Werke bis Freitag, 4. Juli, Mo-Fr: 14 bis 19 Uhr bzw. nach tel. Vereinbarung unter 0676 5801663.

Luftballone in der Gusen

GALLNEUKIRCHEN. Eine Kunstinstallation im öffentlichen Raum wird von Leopold Hackl-Lehner unter dem Thema „Luftballone in der Gusen“ von Samstag, 31. Mai bis Sonntag, 29. Juni, gezeigt. Dabei treibt ein Strom gelber Luftballone durch den Fluss. Sie stehen symbolisch für Leichtigkeit und Veränderung, sie fordern dazu auf, Bekanntes zu hinterfragen und neue Blickwinkel einzunehmen. Details dazu online: gallneukirchen-900.at



Wildkäsekrainer und Maibock kommen auf den Grill.

Foto: Leibetseder Josef

GENUSSMARKT

Wildes und Würziges

NIEDERWALDKIRCHEN. Vom Wald auf den Teller heißt es beim nächsten Genussmarkt am Niederwaldkirchner Marktplatz: Marktgemeinde, der Kulturverein NIKU und die Jägerschaft laden am 5. Juni ab 16.30 Uhr zum Verkosten und Genießen ein. Dank zahlreicher Direktvermarkter können die Besucher aus einem vielfältigen bäuerlichen, regionalen Angebot auswählen. Der Schwerpunkt liegt dieses Mal auf Wildspezialitäten –

vom gegrillten Maibock und Wildkäsekrainer bis zu Cocktails, wie den Wilden Bock, Rumpelstilzchen oder Bambi. Musikalisch verwöhnen die VOIX-Musikanten aus St. Martin. ■

Donnerstag, 5. Juni,
16.30 bis 20 Uhr
Marktplatz Niederwaldkirchen
Der Genussmarkt findet jeden ersten Donnerstag im Monat von Mai bis September statt.

Mi, 25. Jun 2025, 19:30
Brucknerhaus Linz, Großer Saal

Damrau, Kaufmann & Deutsch

Liederabend

Diana Damrau | Sopran
Jonas Kaufmann | Tenor
Helmut Deutsch | Klavier

Der Künstlerfreundschaft zwischen Richard Strauss und Gustav Mahler spüren die beiden Weltstars Diana Damrau und Jonas Kaufmann in ihrem Liederabend gemeinsam mit Helmut Deutsch nach.



© J. Wessely



Karten und Info:
+43 (0) 732 77 52 30
kassa@liva.linz.at
brucknerhaus.at

BRUCKNER
HAUS LINZ

LINZ AG

Tips Total Regional

SOMMERSPIELE GREIN

Wenn Gott nicht mehr will und auf der Therapie-Couch Platz nimmt

GREIN. Mit einer absoluten Starbesetzung gehen die Sommerspiele Grein in die Saison 2025: Julia Stemberger spielt eine Therapeutin, die niemand Geringerer als Gott, dargestellt von Wolf Bachofner, als Klienten auf der Couch empfängt. Eine außergewöhnliche Komödie mit sehr viel Tiefgang erwartet das Publikum.

von GERLINDE RIEGLER-ASPELMAYR

Das 1791 errichtete Greiner Stadttheater hat schon viele bekannte Schauspieler augenblicklich in seinen Bann gezogen. Auch Julia Stemberger gerät im Tips-Gespräch ins Schwärmen, wenn sie über die pittoreske Spielstätte im Herzen des Strudengaus spricht: „Dieses Theater hat einen Zauber, dem man sich nicht entziehen kann. Wenn man auf der Bühne steht und in den Zuschauerraum blickt, spürt man den Atem der Geschichte.“ Wolf Bachofner, dem Fernsehpublikum bestens aus den „Kommissar Rex“-Krimis bekannt, pflichtet ihr bei: „Für einen



Julia Stemberger hat es als Therapeutin Ella in ihrer Praxis mit dem Allmächtigsten persönlich, gespielt von Wolf Bachofner, zu tun.

Fotos: Gerlinde Riegler-Aspelmayr

Schauspieler ist es schon etwas Besonderes, in diesem Theater, das das älteste Österreichs ist, spielen zu dürfen. Bemerkenswert ist auch, dass es von den Bürgern und nicht von der Ob rigkeit errichtet wurde. Das schafft eine zeitlose Verbindung zum Publikum.“

Eine außergewöhnliche Komödie

In erster Linie war es jedoch ein ganz besonderes Stück, das die beiden Profischauspieler nach Grein gelockt hatte: Das Werk „Oh mein Gott“, geschrieben von der 2012 verstorbenen israelischen Drehbuchautorin Anat Gov, ist in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich. Unkonventionell ist schon die fiktive Ausgangssituation. Denn es ist niemand Geringerer als Gott, der sich bei einer Therapeutin auf die Couch legen will. Der Allmächtige, gespielt von Wolf Bachofner, ist seines Lebens und Wirkens überdrüssig geworden. Er will Schluss machen – mit sich selbst und seiner gesamten

Schöpfung. Die Therapeutin Ella, selbst Atheistin, hat lediglich eine Stunde Zeit, um ihn umzustimmen und dieses apokalyptische Szenario zu verhindern. Was folgt, ist ein humorvoller, witziger Schlagabtausch zwischen den beiden, der die großen Themen des Menschseins aufgreift und dabei auf kluge Weise aufrüttelt und bewegt. „Was dieses Stück so besonders macht, ist die feinsinnige Mischung aus Humor und Tiefgründigkeit“, sind sich Bachofner und Stemberger einig. „Es gibt nicht viele Stücke, die so g’scheit und amüsant gleichzeitig sind.“

Katharina Stemberger spielt in Wien, Julia in Grein

Vor Kurzem feierte das unter der Regie von Hans-Peter Kellner neu inszenierte Stück auch im Wiener Theater Akzent eine umjubelte Premiere. Dort verkörpert Katharina Stemberger die Rolle der Therapeutin Ella. Da diese jedoch derzeit für „Soko Linz“ vor der Kamera steht, übernahm ihre weithin bekannte

Schwester Julia die Spieltermine in Grein. Sie wird der Therapeutin ihre ganz eigene schauspielerische Note verleihen.

Kellner, der nun bereits in der dritten Saison die Greiner Sommerspiele leitet, zeigt sich begeistert von dem facettenreichen und scharfsinnigen Theaterstoff, der gleichzeitig eine entwaffnende Leichtigkeit hat: „Es ist ein Stück genau nach meinem Geschmack. Das Publikum wird sehr gut unterhalten, aber auch zum Nachdenken angeregt. Es bietet Tiefgang, ohne belehrend oder gar moralisierend zu sein.“

Kellner: „Die Greiner lieben ihr Theater“

Der Wiener Regisseur schätzt das kulturaffine Greiner Publikum und seine ungebrochene Treue sehr. „Die Menschen hier in der Region lieben ihr Theater, und das spürt man auch.“ Gleichzeitig freut sich Kellner über den vermehrten überregionalen Zustrom. „Es scheint sich herumgesprochen zu haben, dass es an der Donau nach der Wachau noch weitergeht“, sagt er mit einem Schmunzeln.

Dass Grein ein eigenständiges und einzigartiges Reiseziel ist, daran besteht ohnehin kein Zweifel. In diesem Kultursommer gibt es nun einen triftigen Grund mehr, warum die malerische Donaustadt unbedingt angesteuert werden sollte. ■



Der Regisseur und Leiter der Greiner Sommerspiele, Hans-Peter Kellner (hinten), freut sich über die hochkarätige schauspielerische Besetzung des Stücks „Oh mein Gott“.

Spieltermine

i

Die Komödie „Oh mein Gott“ feiert am 29. Mai Premiere und wird dann bis 15. Juni jeweils freitags und samstags (um 19.30 Uhr) sowie sonntags (um 18 Uhr) im historischen Stadttheater Grein gespielt. Infos und Karten unter: www.sommerspiele-grein.at

ZWEI TAGE

Feuerwehrfest, Bewerb und Fahrzeugsegnung

EIDENBERG/GENG. Das neue Tanklöschfahrzeug mit Bergeausrüstung (TLF-B 2000) der Freiwilligen Feuerwehr Geng wurde bereits in den Dienst gestellt. Den feierlichen Rahmen der Fahrzeugsegnung bildet dabei das zweitägige Feuerwehrfest im Eidenberger Ortsteil Geng. Dabei findet auch der Abschnittsfeuerwehr-Leistungsbe-

werb (Jugend: ab 7.30 Uhr und Aktive: ab 12 Uhr) mit Abendprogramm „Geng-Bang“ am Samstag, 31. Mai, statt. Die Fahrzeugsegnung des neuen Tanklöschfahrzeugs geht am Sonntag, 1. Juni, über die Bühne. Zuvor gibt es um 9 Uhr eine Feldmesse. Der Reinerlös beider Tage dient der Anschaffung von neuer Feuerwehrausrüstung. ■



Großes Feuerwehrfest in Geng, Eidenberg, am 31. Mai und 1. Juni.

Foto: FF Geng



„Wir4“ und Wolfgang Ambros entern die Posthof FrischLuft-Bühne.

Foto: Manfred Fichtinger

POSTHOF

„Wir4“ und Ambros

LINZ. Es geht wieder los auf der Posthof FrischLuft-Bühne – und gleich mit einer Ikone des Austropop: „Wir4plusEINS“ mit Wolfgang Ambros sind am Freitag, 6. Juni, 19.30 Uhr, zu erleben. Ulli Bäer, Gary Lux, Harald Fendrich und Harry Stampfer – als Band das Spielbein unter anderem von Austria 3 – bringen mit dem Wolferl die Quintessenz des

Austropop auf die Bühne. Unvergessene Hits erklingen live – gleich Tickets sichern unter www.posthof.at, Ö-Ticket. Tips verlost 4x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 02.06.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24948 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24948 Vorname Nachname“



Die Blues Patties treten am 10. Juni im Kowalski auf.

Foto: Domenic Gaito

LIVE-KONZERTE

Volles Programm an den Kultur-Dienstagen

GALLNEUKIRCHEN. Drei- bis viermal im Monat gibt es im Café und Bistro Kowalski in Gallneukirchen den Kultur-Dienstag, der ein abwechslungsreiches Kulturprogramm garantiert.

Die Juni-Veranstaltungen starten am 3. Juni mit einem Länderabend Spanien, Portugal, Russland, Deutschland. Junge Menschen, die anlässlich des Europäischen Freiwilligendienstes in Gallneukirchen tätig sind, präsentieren Bilder, Musik und kulinarische Köstlichkeiten ihrer Heimat. Am 10. Juni ist die Gruppe Blues Patties, ehemals Michael Fridrik Combo, zu Gast. Diese bringt Blues, Boogie Woogie und Rock'n'Roll unter die Leute. Die Coverband Strada-Music interpretiert am 17. Juni die bekanntesten Songs der Pop-Geschichte und des Rock'n'Roll der

letzten 50 Jahre. Die Gruppe Stoneway Projekt aus Treffling tritt am 24. Juni auf. Sie spielt hauptsächlich Coversongs der 60er bis 90er Jahre, angefangen von Austropop, bis zu Oldies, Blues, Rock.

Lange Nacht der Musik

Das Café und Bistro Kowalski nimmt am 27. Juni auch bei der Langen Nacht der Musik in Gallneukirchen teil. Von 18 bis 19 Uhr treten mit Stringendo und Salonensemble zwei Ensembles des Landesmusikschule auf. Ab 19 Uhr sorgt Donnerbänd für geballte Energie und Musik mit Herz. Die vier Musiker spielen moderne Versionen von Austropop bis zu Rock'n'Roll und Rock. ■

3., 10., 17., 24., 27. Juni,
 jeweils um 19 Uhr
 Café & Bistro Kowalski, Gallneukirchen, Eintritt frei
www.cafe-kowalski.at/termine



ÖÖNachrichten

LIFE

Raiffeisen

S'INN VIERTEL

oeticket

coFO

Tips

total regional

TOP-Termine

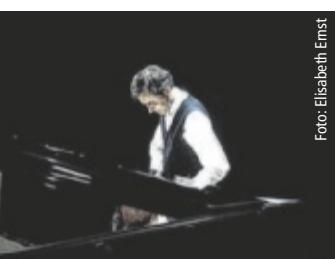


Foto: Elisabeth Ernst

KLAVIERKONZERT VON PAUL GULDA

ALBERNDORF: Die Alberndorfer Kulturtage versprechen ein vielfältiges Programm. Die erste Veranstaltung ist ein Klavierkonzert vom österreichischen Pianisten Paul Gulda am Mittwoch, 11. Juni, um 19.30 Uhr im Musiksaal (Kalchgruberstraße 4). Karten und alle Infos: www.alberndorf.at/shop

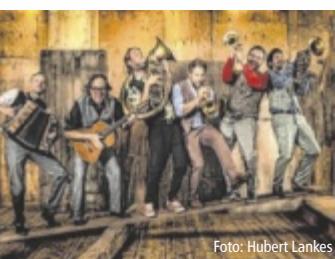


Foto: Hubert Lanke

„TROMPETUM MOBILE“

LINZ: Am Sonntag, 29. Juni, 19.30 Uhr, gastiert die geniale Kapelle „So&So“ mit ihrem Programm „Trompetum Mobile“ im Musiktheater Linz. Ob Volksmusik, Klassik oder Reggae: Ein spannender Streifzug und eine freche Kombi warten, gespielt wird, was Spaß macht. Karten: www.landestheater-linz.at



Foto: privat

OXYMEL-WORKSHOP

HIRSCHBACH: „Oxymel - die vergessene Honigmedizin“ heißt der Workshop am Samstag, 14. Juni, von 14 bis 17 Uhr, am Biohof Abraham. Kursleiterin Monika Lechner-Kronsteiner zeigt die Zubereitung, Verarbeitung und erklärt die Wirkung. Infos und Anmeldung: www.kraeuterkraftquelle.at



GROPPNER IST „MEHRJUNGFRAU“

LINZ: Die vielfältige, spannende und intelligente deutsche Stand Up Comedienne Maria Clara Groppler bringt am Freitag, 13. Juni, 19.30 Uhr, ihr zweites Programm „Mehrjungfrau“ in den Posthof Linz, scheut sich dabei auch nicht vor ernsteren Themen. Infos/Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket.

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Altenberg: Jeden Montag: Klettern für Alle, Kletterhalle, 18 - 20.00, VA: Alpenverein

Bad Leonfelden: Jeden Freitag: Gedächtnistraining der MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter **0664 8546695**

Feldkirchen: Jeden Montag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: **0664 8546699**

Feldkirchen: Jeden Montag: Gedächtnistraining der MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter **0664 2139977**

Oberneukirchen: Jeden Donnerstag: Gemütlicher Frühstücksplausch für Jedermann/Jederafrau, Lebenshaus, 8 - 10.00, VA: Hilfswerk

Ottensheim: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining der MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter **0664 2139977**

Ottensheim: Jeden Freitag: Wochenmarkt, Marktplatz und Linzerstraße, 14 - 18.00

Puchenau: Jeden Samstag: Bauernmarkt, Marktplatz/Gartenstadtzentrum 8 - 12.00

Schenkenfelden: Jeden Dienstag: Tarokabend für alle die gerne tarokieren, Tarokstüberl, Markt 28, ab 18.00

DO, 29. Mai

Gallneukirchen: Theater: "Cash - und ewig rauschen die Gelder", Warschenhofergut, 19.30, VA: Gallus Theater, Karten: www.gallustheater.at

Kirchschlag: 100 Jahre FF Kronabittedt, Feldmesse, 9.30, anschl. Frühstückspfanne

Lichtenberg: Maiandacht der Volkskultur, Pöstlingberg Basilika, 15.00

Ottensheim: Open Air Theater: "Der Heiratsantrag und Die Hochzeit", Taborgarten, 17.00, Karten: www.theater-tabor.at, VA: Theater Tabor

St. Gotthard: Mostkost der ÖVP, 13.30

FR, 30. Mai

Bad Leonfelden: Radfahren oder Wandern des Pensionistenverbandes, TP: Haus am Ring, 16.00, Anmeldung: **0664 5121095**

Bad Leonfelden: Stammtisch in Helga's Jausenstüberl, 18.00, VA: Pensionistenverband

Gallneukirchen: Theater: "Cash - und ewig rauschen die Gelder", Warschenhofergut, 19.30, VA: Gallus Theater, Karten: www.gallustheater.at

Gramastetten: Bauernmarkt, Thema: "Palatschinken-/Milchtag", Marktplatz, 14 - 17.00

Reichenau: "Summer Opening Rei-O-Hai", Alter Sportplatz & Stockhalle, ab 14.00

SA, 31. Mai

Bad Leonfelden: Stadtfest 125 Jahre FF Stiftung, ab 13.00

Gallneukirchen: "Regenbogen Gottesdienst", Pfarrkirche, 19.00, anschl. Dämmerschoppen, VA: Kath. Jugend

Gallneukirchen: Theater: "Cash - und ewig rauschen die Gelder", Warschenhofergut, 19.30, VA: Gallus Theater, Karten: www.gallustheater.at

Reichenau: "Summer Opening Rei-O-Hai", Alter Sportplatz & Stockhalle, ab 10.00

Schenkenfelden: Dämmerschoppen der Sportunion, Sportplatz, 17.00

Steyregg: Kinderfest, Badesee, 14 - 18.00, VA: Stadtgemeinde

SO, 1. Juni

Bad Leonfelden: Stadtfest 125 Jahre FF Stiftung, ab 10.30

Bad Leonfelden: Steckerlfische am Weinzierlteich, 16 - 18.00

Gallneukirchen: Pfarrcafe, Pfarrzentrum, 11.00

Gramastetten: Gramastettner Mostkost, Fam. Füreder, Limberg 8, ab 13.00

Hellmonsödt: Dirndl- und Trachtensonntag

Ottensheim: Open Air Theater: "Der Heiratsantrag und Die Hochzeit", Taborgarten, 17.00, Karten: www.theater-tabor.at, VA: Theater Tabor

Reichenau: Landesentscheid Forst, Bushalle Lengauer, 10.00, VA: Landjugend

Schenkenfelden: Kunstkaffee, Krämereimuseum Gerstlhaus, 9 - 12.00

St. Gotthard: Kleintiermarkt, Vereinsheim, 7 - 11.00, VA: Rassekleintierzüchterverein E 43 Rottenegg

MO, 2. Juni

Bad Leonfelden: Eltern- Mutterberatung, Bezirksseniorenheim, 13.30 - 15.30

DI, 3. Juni

Bad Leonfelden: Babytreff, Ballettsaal der Musikschule, 9 - 11.00

Bad Leonfelden: Barockkonzert der LMS, Haus am Ring, 19.00

Kirchschlag: Melody Kids Kurse, Gemeindesaal, 8.30

Ottensheim: Themenabend und Projektpräsentation: "Burkina Faso & Benin", Pfarrsaal, 19.30, VA: IGWelt

MI, 4. Juni

Bad Leonfelden: Imker-Stammtisch, Leonfeldner-Hof, 20.00

Bad Leonfelden: Vortragsabend der Klassen Melanie Stiftinger (Gesang Jazz Pop Rock) und Wolfgang Boukal (Gitarre | E-Bass Jazz Pop Rock), LEO-Kultursaal, 18.00

Feldkirchen: Repair Cafe mit Näh-Treff, Pfarrheim, 18 - 20.00

Feldkirchen: Vizebürgermeister-Sprechtag mit Sabine Lindorfer, Gemeinde, 8 - 11.00

Kirchschlag: Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes, Maurerwirt, 14.00

Steyregg: Vortrag: "Hilfe, mein Kind ist außer Rand und Band", EKIZ, 19.00

DO, 5. Juni

Feldkirchen: Stammtisch für pflegende Angehörige, Ü60-Treff, 19 - 21.00

Kirchschlag: Pfarrsenioren, St. Anna Pfarrzentrum, 13.00

Vorderweißenbach: Vortragsabend der Klasse Krisztian Tamas (Klarinette), Vortragsaal LMS, 18.00

FR, 6. Juni

Bad Leonfelden: "Schlafaffentheater", Aufführung der Singschul-Klassen Jutta Schimpl, LEO-Kultursaal, 18.00

Gramastetten: "Des kost nix! Geben und nehmen statt verkaufen und kaufen", Kinderfreundehaus, 14 - 17.00, VA: Kinderfreunde

Helfenberg: "Underground Wrestling", Burg Piberstein, 15.00

Lichtenberg: Reiterstammtisch, GH Reisinger, 19.00

Oberneukirchen: Fahrradtechniktraining, für Kinder von 4-8 Jahren, VA: Alpenverein, Anmeldung: **0664 9602971**

Ottensheim: Open Air Theater: "Der Heiratsantrag und Die Hochzeit", Taborgarten, 17.00, Karten: www.theater-tabor.at, VA: Theater Tabor



Pregarten: 19.30 Vernissage "FAT FRAME" Bilder von Gerbert PEKO Brendner. Galerie Cart, Stadtplatz 13/1, cart-pregarten.com

Blutspenden

Eidenberg: 5. Juni, Gemeindeamt, 15.30 - 20.30

Tierärzte

29. Mai:

Kleintiere: Dr. Würmer, Feldkirchen, 0664 2342986
Mag. Palmetzhofer, Feldkirchen, 0699 11353449

Beratungs-Tipps

Bad Leonfelden: Alkoholberatung **0664 60072-89550**

Engerwitzdorf: Besuchsdienst für ältere oder kranke Menschen, reise33@gmail.com

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-urfahrt@tips.at

Auflösung Sudoku

1	6	9	4	5	7	8	2	3
5	7	2	3	8	1	9	4	6
3	8	4	2	9	6	7	1	5
7	1	6	8	3	5	4	9	2
4	9	3	7	6	2	1	5	8
8	2	5	9	1	4	6	3	7
6	4	7	5	2	9	3	8	1
9	5	8	1	7	3	2	6	4
2	3	1	6	4	8	5	7	9

Foto: Stefan Mittlböck-Jungwirth-Fohringer
Erinnerungsbruchstücke und Säulen

NEUES MAHNMAL

Gugalea

GALLNEUKIRCHEN. Der Kunstbewerb zur Gestaltung des Mahnmals Gugalea in Gallneukirchen ist entschieden. Stefan Mittlböck-Jungwirth-Fohringer aus Wilhering gewann mit „Erinnerungsbruchstücke und Säulen“. Auf dem Penkenberg entstehen fünf Säulen aus farbigen Betonplättchen mit Begriffen wie Freiheit und Gleichheit. Der Bewerb betonte künstlerische Qualität und aktuellen Menschenrechtsbezug. Die Projekte kann man bis 6. Juni im Sitzungssaal der Stadtgemeinde sehen. ■

KÜNSTLER AUS ALLER WELT

Festival Fantastika

FREISTADT. Bereits zum 13. Mal findet das Festival Fantastika in Freistadt statt. Am 27. und 28. Juni laden Künstler aus aller Welt zum Lachen und Staunen ein.

Sie zaubern, jonglieren mit Keulen, Messern oder mit Feuer. Sie musizieren und sie tanzen. Sie bringen die Menschen zum Lachen und zum Staunen. Für ihre Kunst brauchen sie keine Bühne, denn ihre Bühne ist die Straße: Am 27. und 28. Juni zeigen Künstler aus aller Welt in der Freistädter Innenstadt ihre Talente. Die Artisten und Musiker kommen aus der ganzen Welt nach Freistadt, um den Besuchern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Zu den Highlights in diesem Jahr zählen „Sara Twister“ – Schlangenmensch und Bogenschützin, aber mit „Twist“.

GEWINNEN

Auf zum Ballhighlight

OÖ/WIEN. Am Samstag, 14. Juni, wird das Wiener Rathaus wieder zur prachtvollen Bühne für eine Ballnacht, die Tradition und Moderne verbindet: Der 122. Oberösterreich Ball findet statt.

Hochkarätige Künstler und Showacts sorgen für Stimmung. Mit dabei sind unter anderem das ptArt Orchester, die Marktmusikkapelle Haag, Tobias Pötzelsberger & Band, das Linzer Musicalensemble und die Poxrucker Sisters.

„Oberösterreichische Lebensfreude gepaart mit dem wunderschönen Ambiente des Wiener Rathauses sind Garanten für einen unvergesslichen Abend“, lädt Landeshauptmann Thomas Stelzer ein. Kulinarische Schmankerl, eine Tombola und vieles mehr warten. Karten, Programm und alle Infos: www.oberoesterreicherball.at; Tips verlost 5x2 Freikarten. ■



Zu Mitternacht sorgen die Poxrucker Sisters für Stimmung. Foto: Samuel Hanner

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Gallneukirchen: Beratungen für Frauen, die von Gewalt betroffen sind ☎ 07235 65969

Gramastetten: Psychosoziale Beratungsstelle Mikado ☎ 07239 20076

Oberneukirchen: Familienberatung des OÖ Familienbundes ☎ 0664 88282160

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Urfahr: Alkoholberatung ☎ 0664 60072-8955

Walding: Einzel-, Paar- und Familienberatung ☎ 0664 88907949

Walding: Klinisch-psychologische Beratung ☎ 0676 5569723

Ausstellungen

Bad Leonfelden, OÖ Schulumuseum: Geöffnet von April bis Nov., Di, Sa, So und Feiertag von 13.30 - 17.00; an Feiertagen und Wochenenden Führung um 14.30 ☎ 07213 6397

Gallneukirchen, Stadtgalerie art.4210: Ausstellung von Philipp Stadler: „Duality“, Öffnungszeiten: Mo - Fr jeweils von 14 - 19.00 oder nach Vereinbarung unter: ☎ 0676 5801663, bis 4. Juli 2025

Hellmonsödt, Freilichtmuseum Pelmberg: Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertag von 14 - 17.00, Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. ☎ 0664 270273

Reichenthal, Mühlendorf: Neue Attraktion im Mühlendorf: „Rechamocha“, Führungen Di um 15.00, oder nach tel. Vereinbarung unter: ☎ 07214 7007-19 (Mo - Fr 8 - 12.00)

JETZT GEWINNEN! #
Mitspielen bis 03.06.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24949 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24949 Vorname Nachname“

OPEN AIR SOMMER 2025



SUPPORT: Anna Coa & Astrid Wirtenberger mit Band

SUPPORT:
Amelie Ricca
Jakob Busch

07.08.2025
WIR4plusEINS
mit
Wolfgang Ambros

FR. 08.08.2025

Tickets in der Hoamat & bei oeticket
Infos unter www.hoamat.net

4083 Haibach ob der Donau
07279/85485, info@hoamat.net

Hoamat

gesponsert von
Tips
total regional

INTERVIEW

„Ein Song muss etwas zu sagen haben“: Jamie Cullum gastiert bei Klassik am Dom

LINZ. Jamie Cullum blickt mittlerweile auf eine über 20-jährige, steile Karriere zurück. Der 45-jährige Brite ist begnadeter Sänger, Songwriter und Pianist und gilt als einer der innovativsten Musiker seiner Generation. Am Samstag, 26. Juli, bringt er seine einzigartige Mischung aus Jazz, Pop und Rock in einer energiegeladenen Show zu Klassik am Dom auf den Linzer Domplatz. Tips hat sich vorab mit ihm unterhalten – und verlost 3x2 Freikarten für das Highlight.

von KARIN SEYRINGER



Der britische Musikstar Jamie Cullum kommt zu Klassik am Dom. Foto: Charles Agall

Tips: Sie spielen bei Klassik am Dom – freuen Sie sich auf die Kulisse?

Cullum: Ich habe von der wunderschönen Kulisse gehört. Ich komme jetzt seit 22 Jahren nach Österreich, und die Shows waren immer fantastisch. Die Menschen hier kennen die Musik all meiner verschiedenen Phasen. Ich liebe es, in Österreich zu spielen. Wir werden immer gut verköstigt, bekommen immer zu viele Drinks (lacht), und es ist meistens an einem wunderschönen Ort. Deshalb kann ich es wirklich kaum erwarten, wiederzukommen.

Sie spielen sowohl große Festivals als auch kleine Clubshows. Was macht für Sie den Unterschied aus?

Ich habe wirklich das Glück, beides machen zu können. Klar, ich spiele jetzt in keinen Stadien wie Taylor Swift, aber ich darf schon ziemlich große Shows spielen. Ich finde es spannend, große Shows so zu behandeln, als würde man in einem Club spielen – und Clubshows so, als würde man in einem Stadion auftreten. Denn dadurch bringt man eine ganz eigene Energie in die Show. Am Ende geht es aber immer darum, eine Verbindung zu den Men-

schen herzustellen. Ich glaube, genau das fehlt uns oft im Leben. Und ich denke, das ist auch der Grund, warum Livekonzerte immer noch so beliebt sind – weil man eine große Gruppe an Menschen an einem Ort miteinander verbinden kann.

Sie sind auch bekannt für Ihre energiegeladenen Liveshows. Wie bereiten Sie sich vor?

Ich bin jetzt 45, und das ist auch völlig in Ordnung. Ich habe kein Problem mit meinem Alter und fühle mich immer noch jung. Aber ich muss mittlerweile darauf achten, gesund und fit zu bleiben. Also: viele Gesangsübungen, ein bisschen dehnen (lacht). Und ich liebe es definitiv, mich am Klavier aufzuwärmen. Ich bitte immer darum, dass Backstage ein Keyboard oder Klavier steht, damit ich meine Finger in Schwung bringen kann.

Wie wichtig ist Improvisation in Ihren Konzerten?

Sie ist ein wesentlicher Bestandteil. Es gibt in jeder Show feste Eckpfeiler, die wirklich gut einstudiert sind. Aber daneben gibt es viele Gelegenheiten zur Improvisation. Für

mich ist das der Herzschlag dessen, was ich tue. Meine Musik hat vieles von Popmusik – und es macht Spaß, dieses poppige Element damit zu verbinden, was auf der Bühne dann durch großartige Improvisationen entsteht. Und ich bin auch von Musikern umgeben, die auf Weltklasse-Niveau improvisieren können. Und ich glaube, das liebt das Publikum wirklich sehr.

Gibt es eine Liveshow, an die Sie sich besonders erinnern?

Ich erinnere mich gerne an meinen ersten Auftritt beim Glastonbury Festival zurück. Ich bin über Jahre hinweg selbst als Zuschauer hingegangen. Und dann dort zum ersten Mal selbst spielen zu dürfen, war einfach unglaublich. Bei meinem ersten Auftritt dort hatte plötzlich jemand im Publikum angefangen, mit einer Trompete mit uns zu improvisieren. Das fühlte sich an, als hätte ich wirklich etwas erreicht, sowohl im Leben als auch in meiner Karriere.

Sie haben mit vielen Künstlern zusammengearbeitet. Gibt es eine Zusammenarbeit, die für Sie besonders heraussticht?

Die Zusammenarbeit mit Pharrell war ziemlich unglaublich. Mit ihm im Studio zu sein und an seinem Soloalbum mitzuarbeiten – das werde ich definitiv nie vergessen.

Und wie schaut es mit einem neuen Album von Ihnen aus?

Ich habe ein neues Album in der Pipeline, was wirklich aufregend ist. Ich habe alle Songs geschrieben – es geht an die Aufnahmen und ich hoffe, in Linz auch schon ein paar neue Songs zu spielen.

Welche Themen wird es behandeln? Was hat Sie inspiriert?

Ach, das Leben, die Liebe und das Universum (lacht).

Sie haben bereits mit verschiedenen Genres experimentiert. Gibt es einen Stil, den Sie gerne weiter erkunden, noch ausprobieren möchten?

Ich lasse eigentlich immer den Song selbst entscheiden. Als ich jünger war, hatte ich das Gefühl, dass es wichtig sei, möglichst viele Genres abzudecken. Das empfinde ich heute nicht mehr so. Ich möchte, dass ein Song die Menschen berührt. Für mich ist mittlerweile das Wichtigste, dass der Song etwas zu sagen hat – nicht, welchem Genre er angehört. Es ist mir also egal, ob es Drum 'n' Bass, Techno oder klassischer Jazz ist: Wenn der Song etwas ausdrückt, ist das alles, was zählt. ■

Jamie Cullum – Tour 2025

Support: Tim Collins & Martin Gaselsberger, am Samstag, 26. Juli, 20 Uhr, bei Klassik am Dom, Domplatz Linz. Infos und Karten: klassik-amdom.at, ticketwall.at, Ö-Ticket

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 03.06.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/24934 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24934 Vorname Nachname“



Jackie Chan (l.), Ben Wang (r.) und Ralph Macchio sind die Stars von Karate Kid.

KINOTIPP

Karate Kid: Legends

Als Kung-Fu-Wunderkind Li Fong (Ben Wang) mit seiner Mutter nach New York City zieht, findet er Halt bei einer neuen Klassenkameradin und deren Vater. Doch der Frieden ist nur von kurzer Dauer, als Li unfreiwillig die Aufmerksamkeit des lokalen Karatermeisters auf sich zieht. Um sich und seine neuen Freunde zu verteidigen, tritt Li beim ultimativen Karatewettbewerb an. Mit der Unterstützung

seines Kung-Fu-Lehrers Mr. Han (Jackie Chan) und des legendären Karate Kids Daniel LaRusso (Ralph Macchio) bereitet er sich auf einen spektakulären Showdown vor, der nicht nur seine Fähigkeiten, sondern auch seinen Mut und seine Werte auf die Probe stellen soll. ■ Anzeige

„Karate Kids: Legends“
Ab 29. Mai bei Star Movie
www.starmovie.at

OPEN AIR

Fachhochschule: Sommerkino

HAGENBERG. Am Mittwoch, dem 4. Juni, verwandelt sich der Innenhof des FH2-Gebäudes am Campus der Fachhochschule in ein Freiluftkino.

Gezeigt wird der vielfach prämierte Animationsfilm „Flow“ des lettischen Regisseurs Gints Zilbalodis. Ganz ohne Dialog, aber reich an Ausdrucks Kraft erzählt „Flow“ die Geschichte einer schwarzen Katze, die nach einer Flutkatastrophe auf einem Boot mit anderen Tieren strandet. Inmitten überfluteter Landschaften entwickelt sich eine stille, eindrucksvolle Erzählung über Zusammenhalt in einer veränderten Welt. Der Film, der sich auf Familien eignet, beginnt bei Einbruch der Dunkelheit gegen 21



Film ab heißt es am 4. Juni im FH-Innenhof in Hagenberg

Foto: FH

Uhr. Bereits um 19.30 Uhr besteht die Möglichkeit, im Rahmen einer Campusführung die Fakultät kennenzulernen. Anmeldung zur Führung: www.fh-ooe.at/campustour-hgb; Bei Schlechtwetter findet das Sommerkino im großen Audimax-Hörsaal der Fakultät statt. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

Tips
Reisen



Foto: iStock

Tips
Herbstferien
Special
Kind reist
gratis*



Foto: Adobe Stock



Foto: iStock

5 Tage ab
590,-

NATIONALFEIERTAG AN BORD: GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

Passau – Wachau – Wien – Bratislava – Budapest

26.10. - 30.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Flusschiff **MS Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebegleiter sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09-24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof - Schiff in Passau / Schiff - Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar - rasch buchen lohnt sich!

**In den Herbstferien reist 1 Kind bis 11.99 Jahre kostenlos.*

Gültig für 2-Bett-Kabine am Orion Deck Suite mit Zusatzbett 2 Erwachsene + 1 Kind = Familienpreis 1.780,- bzw 2 Kabinen am Neptundeck Familienpaket 2 Erwachsene + 2 Kinder - zu 1.770,- Begrenztes Kontingent von 10 Kabinen.

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Symbolbild

Teile der Netze
werden errichtet
mit der Unter-
stützung von:

**Großartige
Preise gewinnen!**

- 1 iPhone 16**
(im Wert von 952,60 Euro)
**3 x Eurothermen-
Gutschein**
(im Wert von je 100 Euro)



**Finanziert von der
Europäischen Union**
NextGenerationEU

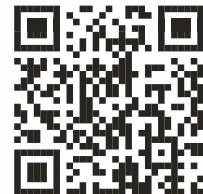
**JETZT GLASFASER-
INFRASTRUKTUR
BESTELLEN UND TOLLE
PREISE GEWINNEN!**

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- 3. Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am Gewinnspiel teil!**

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Die neue App: **Tips Shorts –** News, die passen!

Gewinnspiel

Jetzt gratis im App Store
downloaden, Screenshot an
gewinnspiel@tips.at senden
und eine Tips-Ballonfahrt
für zwei Personen
gewinnen!

**KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG**



tips.at/shorts

